ZU HAUSE in eggendorf

DEZEMBER 2017

AMTLICHE NACHRICHTEN DER GEMEINDE EGGENDORF

HERZLICHE EINLADUNG

Die Gemeinde Eggendorf lädt zum Neujahrskonzert in Eggendorf-Ort, zum Neujahrskonzert in der Gartenstadt und zum Gemeindeball – Details auf **Seite 5.**

NÖ LANDTAGSWAHL 2018

Am 28. Jänner 2018 wählt Niederösterreich einen neuen Landtag. Sämtliche Informationen rund um diesen Urnengang finden Sie auf **Seite 7.**

SCHNEERÄUMUNG

Im Winter wird das Thema Schneeräumung wieder aktuell: Die Gemeinde Eggendorf informiert über die Pflichten der Liegenschaftseigentümer. **Seite 8**



Perchtenlauf als Adventattraktion

GROSSE BEGEISTERUNG IM ORT UND DER SIEDLUNG Seite 11

ZUR INFORMATION

PARTEIENVERKEHR

Montag 8 – 12 Uhr, Dienstag 8 – 12 Uhr, Mittwoch 8 – 12 Uhr, Donnerstag 16 – 18 Uhr, Freitag 8 – 12 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist das Gemeindeamt geschlossen!

ZUR INFORMATION

Gemeindeamt allgemein
Telefon: 02622/732 34
Fax: 02622/732 34 DW 30
E-Mail: gemeindeamt@eggendorf-noe.at

Bürgermeister Thomas Pollak
pollak@eggendorf-noe.at

Verwaltung (Telefon-DW 10)
Amtsleiter Thomas Bauer
thomas.bauer@eggendorf-noe.at

Verwaltung, Bauamt (DW 12)
Amtsleiter-Stv. Sabine Mayerhofer
mayerhofer@eggendorf-noe.at

Meldeamt, Friedhofsverw. (DW 13)
Tanja Bauer-Zsulich
zsulich@eggendorf-noe.at

Bürgerservice (DW 14)
Bettina Bauer
bettina.bauer@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 17)
Wolfgang Bauer
wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 15)
Michaela Stuhl
stuhl@eggendorf-noe.at

EGGENDORF IM INTERNET

Unter **www.eggendorf-noe.at** finden Sie aktuelle Berichte und vieles aus der Gemeinde Eggendorf.

Darüber hinaus finden Sie die Gemeinde Eggendorf auch auf „facebook" – **www.facebook.com/ gemeinde.eggendorf**.

Zusätzlich haben Sie auch die Möglichkeit, die eigens kreierte App der Gemeinde auf Ihr Smartphone zu laden.

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Eggendorf **Verantwortlicher Redakteur:** Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptplatz 1; Tel.: 02622/732 34 **Erscheinungsort:** Eggendorf **Grafisches Konzept und redaktionelle Betreuung:** Tanja Bauer-Zsulich, e-mail: zsulich@eggendorf-noe.at **Produktion:** Werbegrafik R. Herzog, 2544 Leobersdorf **Grundlegende Richtung des Mediums:** Information der Gemeindebevölkerung

Titelfoto: @ Thomas Ketzer

INHALT

GEMEINDE INTERN
Bauarbeiten in der Gemeinde 4
Rauchfangkehrtermine 2018 6
Heizkostenzuschuss 2017/18 6
Mag. Galanda: Sprechtage 2018 8

KULTUR
Karl-Theater 2017 10
Rockige Amtshaus-Sessions 11
Kreativ-Ausstellung 12

SCHULEN · KINDERGÄRTEN
Musikschule: Benefizkonzert 13
Neues aus unseren Kindergärten: 14
VS Felixdorf: Schuleinschreibung 15
VS Eggendorf: Besinnlicher Advent 16
ASO Eggendorf: Besuch vom Nikolaus 17
Volkshilfe-Hort: Gesundes Kinderhaus 17

SOZIALES · TERMINE · SERVICE
Veranstaltungen 2018 19
Müllentsorgung 2018 20
Ärztedienst 26
Rotes Kreuz Sollenau-Felixdorf 28
Tipps vom Anwalt 29
Die PI Eggendorf informiert 30
Tipps vom Tierarzt 31

PFARREN
Berichte aus beiden Ortsteilen 32

FEUERWEHR
Fahrzeugweihe 34

VEREINE · SPORT
Rettungshundeverband: Trainingsplatz 34
ASK Eggendorf: Erfolgreiche Junged 35
Naturfreunde: Maronifest 35
ASKÖ Maria Theresia: Sektionen 36
Eggendorfer Dorfjugend: Neustart 37
Musikverein: „Licht ins Dunkel" 39
Pensionisten SMT: Reise nach Bayern 40
Siedlerverein: Punsch 41

BEVÖLKERUNG
Glückwünsche und Ehrengaben 42



THOMAS POLLAK
BÜRGERMEISTER

Liebe Eggendorferinnen!
Liebe Eggendorfer!

Es ist kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht! Kaum hat es begonnen, ist das Jahr 2017 auch schon wieder vorbei. Es war wie immer ein arbeitsintensives Jahr für uns alle und wer mit offenenen Augen durch unsere Gemeinde fährt, kann die Veränderungen, die diese Arbeit mit sich bringt, allerorts sehen.

Besonders ins Auge sticht dabei der Wohnbau in Eggendorf-Ort. Mehrere Wohnbaugenossenschaften haben unseren lebenswerten Ort für sich entdeckt. So werden derzeit Reihenhäuser in der neuen Hermann Baumann-Gasse, hinter dem alten Sportplatz, errichtet. Diese Wohnhausanlage, aber vor allem das Projekt der Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft ATLAS, die hinter dem Projekt „Alter Sportplatz" mit insgesamt 80 Wohnungen und 20 Reihenhäusern steht, werden für unsere Gemeinde große Veränderungen bedeuten. Der erste Bauabschnitt mit insgesamt 57 Wohnungen und dazugehörigem Parkdeck wird in etwa einem Jahr bezugsfertig sein. Zuzug in diesem Ausmaß macht natürlich auch eine Anpassung der Infrastruktur und der kommunalen Einrichtungen wie Kindergarten und Schule notwendig. Wir arbeiten bereits daran!

AUSWEISPFLICHT BEI WAHLEN. *Besondere Gesprächsthemen bot in den vergangenen Monaten natürlich auch die Bundespolitik. Haben wir Ende 2016 nach mehreren Urnengängen endlich einen neuen Bundespräsidenten bekommen, so beschäftigte uns im vergangenen Herbst die außerplanmäßige Wahl des Nationalrates. Die von der Bundeswahlbehörde aufgrund der stattgefundenen Anfechtung der Bundespräsidentenwahl verschärften Bedingungen haben am letzten Wahltag immer noch zu Diskussionen und Unmut in den Wahllokalen geführt. Deshalb noch einmal zur Klarstellung: Jeder Wahlberechtigte, auch wenn er bereits seit Jahrzehnten in unserer Gemeinde lebt und sein Wahlrecht ausübt, hat der Wahlbehörde einen Ausweis vorzulegen! Wurde der Ausweis vergessen oder wird die Vorlage bewusst verweigert, haben die Beisitzer der Wahlbehörde (nicht der Bürgermeister und nicht der im Wahlsprengel anwesende Gemeindebedienstete!) darüber zu entscheiden, ob ihnen der Wahlberechtigte mehrheitlich bekannt ist. Bitte beachten Sie: die Beisitzer werden von den Parteien gestellt und sind nicht notwendigerweise in unserer Gemeinde zu Hause. Kennt man Sie also nicht, so sind Sie auch nicht zur Stimmabgabe zuzulassen! Nur wenn Sie der Wahlbehörde mehrheitlich bekannt sind, darf eine Stimmabgabe erfolgen. In diesem Fall ist Ihr Name in den Wahlakten allerdings mit dem Vermerk „amtsbekannt" zu versehen. Sämtliche Unterlagen werden an die übergeordneten Behörden von Bezirk, Land und Bund weitergeleitet und dort auch kontrolliert und die als „amtsbekannt" gekennzeichneten Namen sind somit einsehbar. Bitte bedenken Sie diese gesetzlich vorgeschriebene Vorgangsweise bei der am 28. Jänner 2018 stattfindenden Landtagswahl – auch bei dieser Gelegenheit werden Sie wieder um die Vorlage Ihres Ausweises gebeten!*

Ein großartiges Veranstaltungsschmankerl im zeitigen Frühjahr 2018 darf ich Ihnen schon heute ans Herz legen: am 22. März 2018 gastiert der österreichweit bekannte Kabarettist Andreas Vitasek mit seinem Programm „Sekundenschlaf" im Kurt Schedler-Zentrum. Der Kartenvorverkauf beginnt am 8. Jänner. Lassen Sie sich das nicht entgehen!

Abschließend darf ich Ihnen und Ihren Lieben ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, glückliche Festtage und alles Gute im neuen Jahr wünschen!

Ihr Thomas Pollak
pollak@eggendorf-noe.at

SPRECHSTUNDEN

Jeden **Donnerstag** von 16 – 17 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf (Hauptplatz 1) und von 17.30 – 18 Uhr im „Betreuten Wohnen" der Siedlung Maria Theresia (Waldgasse 12).

IN KÜRZE

Buswartehäuschen. In der Gartengasse auf Höhe Hausnummer 52 wurde rechtzeitig vor Beginn der unwirtlichen Jahreszeit ein Buswartehäuschen errichtet. Eventuelle Wartenzeiten können nunmehr geschützt vor Wind und Regen überdauert werden.



Straßenmarkierungen. In der Waldgasse vor dem Landeskindergarten der Siedlung-Maria Theresia wurden die „Achtung, Kinder!"-Bodenmarkierungen erneuert. Die vor einigen Jahren aufgebrachten Symbole waren durch das starke Verkehrsaufkommen vor dem Kindergarten bereits verblasst und nur noch undeutlich sichtbar. Nun machen die neuen Bodenmarkierungen die zahlreichen Autofahrer wieder auf diesen sensiblen Bereich aufmerksam – bitte fahren Sie langsam und geben Sie Acht auf unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer!



Gestaltung Parkflächen. In Eggendorf-Ort wurde die Freifläche im Bereich der Liegenschaften Hauptstraße 33 bis 39 neu gestaltet. Nach dem Umbau finden sich dort nun genügend Parkplätze für Anrainer und Besucher, auch die Umkehrmöglichkeit für zufahrende Fahrzeuge wurde deutlich verbessert.



TERMINE

CHRISTBAUMABFUHR 2018

Im Zuge der außerordentlichen Müllabfuhr werden von der Gemeinde Eggendorf die abgeräumten Christbäume kostenlos abtransportiert.

Die Abfuhr erfolgt in beiden Ortsteilen am **Montag, dem 8. Jänner 2017.**

Witterungsbedingt kann es zu Verzögerungen kommen.

Es werden ausschließlich Christbäume mitgenommen!!!

***

Diesen und viele weitere Termine finden Sie auch auf der **„Gemeinde Eggendorf"-App:** Mit dem beigefügten QR-Code können Sie die App direkt auf Ihr Handy laden!

ESSEN AUF RÄDERN

Die Gemeinde Eggendorf bietet **seit Mitte September 2017** auch in der **Siedlung Maria Theresia** „Essen auf Rädern" an. Die Menüs dafür kommen aus der Küche des im Kurt Schedler-Zentrum beheimateten Café „Auszeit". An Montagen (Ruhetag des „Auszeit") bzw. zu Urlaubszeiten liefert das Eggendorfer Restaurant „Amtshaus", das zur vollsten Zufriedenheit der Bezieher für die „Essen auf Rädern"-Menüs in Eggendorf-Ort sorgt.

Die ersten Rückmeldungen von den Essensbeziehern aus der Siedlung Maria Theresia zu unserem neuen Service sind durchwegs positiv. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich!

Die Zustellung erfolgt durch die Gemeinde Eggendorf von Montag bis Freitag, an Wochenenden und Feiertagen ist keine Lieferung möglich.

Kosten: 5,50 Euro/Menü (Suppe und Hauptspeise)

ANMELDUNG bitte am Gemeindeamt Eggendorf, Abteilung Bürgerservice, Frau Bettina Bauer, Tel.: 02622/73234-14.

Die GEMEINDE EGGENDORF und Bürgermeister THOMAS POLLAK laden herzlich ein zu einem

NEUJAHRS-KONZERT

mit Bürgermeister-Empfang

ins Kurt Schedler Zentrum
Siedlung Maria Theresia, Waldgasse 10

Sa., 6. 1. 2018
ab 10.00 Uhr

Würstel, Leberkäse und Kuchen GRATIS!



EINTRITT FREI!

Die GEMEINDE EGGENDORF und Bürgermeister THOMAS POLLAK laden herzlich ein zu einem

NEUJAHRS-KONZERT

mit Bürgermeister-Empfang

ins Restaurant Amtshaus
2492 Eggendorf, Hauptplatz 1

So., 7. 1. 2018
ab 10.00 Uhr

Sekt, Brötchen und Kuchen GRATIS!



EINTRITT FREI!

Wir laden Sie herzlich ein zum

8. EGGENDORFER GEMEINDE Ball



20. Jänner 2018

Gemeindezentrum Eggendorf
Hauptplatz 1

Saaleinlass: 19.00 Uhr • Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 10,– • MITTERNACHTSEINLAGE

Musik:

CREW 2000 LIVE MUSIK BAND



KARTENVORVERKAUF:
Café „Auszeit", Waldgasse 10, Siedlung Maria Theresia
Restaurant Amtshaus, Hauptplatz 1
GGR Othmar Gruber,
Telefon 0676/522 94 85 und an der Abendkasse.

Tischreservierung:
Tel. 02622/732 34-13 (Tanja Bauer-Zsulich)

TOMBOLA

Auf Ihr Kommen freut sich die Gemeinde Eggendorf!

Bürgermeister Thomas Pollak,
Vizebürgermeister Thomas Winter,
die Mandatare und Bediensteten
der Gemeinde Eggendorf
sowie die Vereine und Institutionen
wünschen Ihnen

ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und einen
guten Rutsch
ins Jahr 2018!

RAUCHFANGKEHRER

Walter KOZICH
Rauchfangkehrermeister
Hauptstraße 52, 2490 Ebenfurth
Te.: 02624/523 79, 0664/33 85 665

KEHRTERMINE 2018
EGGENDORF-ORT

Seuttergasse, Obere Feldgasse, Untere Feldgasse, Bahngasse, Auf der Trift

15. Jänner, 12. März, 14. Mai, 10. September, 12. November

***

Hauptstraße 1 – 99

9. Jänner, 13. März, 15. Mai, 11. September, 13. November

***

Hauptstraße 100 – 166, Kirchengasse, Inselweg

10. Jänner, 14. März, 9. Mai, 12. September, 14. November

***

Hauptstraße 180 – 210, Bahnhofstraße, Bahnhofplatz, Tritolstraße, Grubengasse, L-Poper-Gasse, K. Hofer-Straße, Salzergasse

11. Jänner, 8. März, 17. Mai, 13. September, 15. November

***

Am Stampf, Trenkgasse, Fischaweg, Sportplatzgasse, Josef Nachtigall-Gasse, Carl von Linde-Gasse, Hofgartengasse

22. Jänner, 19. März, 28. Mai, 17. September, 19. November

Geplante feuerpolizeiliche Beschau:
Grubengasse, L. Poper-Gasse, K. Hofer-Straße, Am Stampf



Kleiner Besucher. *Bei seinen täglichen, abendlichen Besuchen in der Josef Nachtigallgasse hat sich der kleine Igel in den Herbstmonaten die Reste vom Katzenfutter geholt und sich einige Reserven für den Winterschlaf angefuttert.* Foto: *Gerhard Loidolt*

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2017/18

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 in der Höhe von € 135,-- zu gewähren.

Die Gemeinde Eggendorf gewährt – vorbehaltlich des entsprechenden Beschlusses des Gemeinderates – ebenfalls einen einmaligen Zuschuss in Höhe von € 135,-- Euro pro Haushalt.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes **bis 30. März 2018** beantragt werden.

WER IST ANSPRUCHSBERECHTIGT?
- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

VORAUSSETZUNGEN
- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR- Bürgerinnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

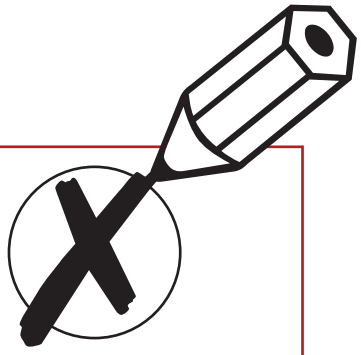
Von der Förderung ausgenommen sind:
- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate, usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten.
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch!

Gemeindeamt Eggendorf, Abteilung Bürgerservice, Bettina Bauer (Telefon: 02622/73234-14 bzw. E-Mail: bettina.bauer@eggendorf-noe.at)

WAHL-INFORMATION

NÖ LANDTAGSWAHL AM 28. JÄNNER 2018



Ins Wählerverzeichnis der Gemeinde Eggendorf wurden insgesamt 3.878 Personen – 1.892 Männer und 1.986 Frauen – aufgenommen. Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die spätestens am Wahltag, dem 28. Jänner 2018, das 16. Lebensjahr vollendet haben und im Gemeindegebiet am Stichtag (17. November 2017) einen ordentlichen Wohnsitz hatten.

WAHLLOKALE

Das Gemeindegebiet von Eggendorf ist in fünf Wahlsprengel aufgeteilt.

Sprengelwahllokal 1:
Gemeindeamt Eggendorf, 2492 Eggendorf, Hauptplatz 1 – Sitzungssaal, Erdgeschoß

Sprengelwahllokal 2:
Gemeindeamt Eggendorf, 2492 Eggendorf, Hauptplatz 1 – Besprechungszimmer, 1. Obergeschoß

Sprengelwahllokal 3:
Landeskindergarten SMT, 2601 Eggendorf, Waldgasse 2-4 – Bewegungsraum

Sprengelwahllokal 4:
Landeskindergarten SMT, 2601 Eggendorf, Waldgasse 2-4 – Gruppenraum

Sprengelwahllokal 5:
Landeskindergarten SMT, 2601 Eggendorf, Waldgasse 2-4 – Gruppenraum

Alle Wahllokale sind barrierefrei erreichbar!

WAHLZEIT

Einheitliche Wahlzeit in allen Eggendorfer Wahllokalen: **7 - 15 Uhr**

AUSWEISPFLICHT

JEDER Wahlberechtigte hat einen amtlichen Lichtbildausweis vorzulegen, aus dem seine Identität einwandfrei ersichtlich ist. Ein Meldezettel oder eine amtliche Wahlinformation sind keine tauglichen Urkunden für eine gesetzeskonforme Identitätsfeststellung vor der Stimmabgabe. **ACHTUNG: Ist die Wählerin oder der Wähler „amtsbekannt", hat trotzdem eine Identitätsfeststellung im Wahllokal zu erfolgen, ein Ausweis ist ausnahmslos vorzulegen!**

„WAHLZETTEL"

In der zweiten Jännerhälfte wird jedem Wahlberechtigten eine amtliche Wählerlegitimation, gerne auch „Wahlzettel" genannt, per Post zugestellt. Dort werden noch einmal sämtliche Details zum Ablauf des Wahltages angeführt.

ACHTUNG: Dieser „Wahlausweis" dient lediglich zur Information. Geht er verloren, kann das Wahlrecht selbstverständlich dennoch ausgeübt werden. Bitte bringen Sie in jedem Fall einen amtlichen Lichtbildausweis zur Feststellung der Identität ins Wahllokal mit!

ACHTUNG: Absolute AUSWEISPFLICHT auch bei „amtsbekannten" Personen!

WAHLKARTEN

Bei Ortsabwesenheit am Wahltag gibt es wie gewohnt die Möglichkeit, die Stimme mittels Briefwahl bzw. vor einer so genannten „Fliegenden Wahlbehörde" abzugeben. Dazu ist die Beantragung einer Wahlkarte notwendig. Entsprechende Anträge können schriftlich (per Post, E-Mail oder Fax) bis Mittwoch, den 24. Jänner 2018, bzw. mündlich bis Freitag, den 26. Jänner 2018, 12 Uhr, gestellt werden.
Bei jeder Art der Antragstellung ist der Nachweis der Identität mittels amtlichem Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Führerschein) unerlässlich!

WICHTIG: Eine **telefonische Beantragung** ist vom Gesetzgeber nicht gestattet und ist daher **keinesfalls möglich!**

Wahlkarten sind beim Gemeindeamt, Abteilung Meldeamt, erhältlich.

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie ausschließlich mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten! Sollten Sie keine Wahlkarte beantragt haben, so können Sie ausschließlich bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, Ihre Stimme abgeben.

FLIEGENDE WAHLBEHÖRDE

Für bettlägerige und/oder transportunfähige Wahlberechtigte steht am Wahltag selbstverständlich wieder eine so genannte „Fliegende Wahlbehörde" zur Verfügung.

ACHTUNG: Ein notwendiger Besuch der „Fliegenden Wahlbehörde" muss vorab am Gemeindeamt angemeldet werden. Auch dazu ist die Beantragung einer Wahlkarte notwendig – beachten Sie also bitte die unter dem Punkt „Wahlkarten" angeführten Fristen!

Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt Eggendorf, Abteilung Meldeamt, bei Tanja Bauer-Zsulich (Tel.: 02622/73234-13 oder E-Mail: zsulich@eggendorf-noe.at).

SCHNEE-RÄUMUNG

GESETZLICHE VERPFLICHTUNGEN GEM. § 93 STVO


Foto: U. Dreiucker

Seitens der Gemeinde Eggendorf wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gem. § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§93 StVO 1960 lautet
"*(1) Die **Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet** ... haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft ... dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der Liegenschaft in der Zeit **von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind**. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.*
[...]
*(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass **Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern** ihrer an der Straße gelegenen Gebäude ... entfernt werden.*
[...]
*(6) Zum **Ablagern von Schnee** aus Häusern oder Grundstücken **auf die Straße** ist eine Bewilligung der Behörde nötig. ... "*

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Gemeindebediensteten Flächen räumen und streuen, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der oben genannten Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Gemeinde Eggendorf weist ausdrücklich darauf hin, dass

* es sich dabei um eine **zufällige unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;

* die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** in jedem Fall **beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt**;

* eine **Übernahme dieser Räum- und Streupflicht** durch stillschwiegende Übung im Sinne des § 863 ABGB hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Gemeinde Eggendorf ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch gutes Zusammenwirken von Gemeinde und Anrainern bzw. Liegenschaftseigentümern auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen möglich ist.

RECHTSANWALT MAG. GALANDA – SPRECHTAGE 2018



Rechtsanwalt Mag. Johann Galanda ist 2018 in seiner Eggendorfer Sprechstelle zu folgenden Terminen wieder für Sie da:

13. Jänner	5. Mai	6. Oktober
3. Februar	2. Juni	3. November
3. März	7. Juli	1. Dezember
7. April	1. September	

Nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung steht Ihnen der erfahrene Jurist jeweils in der Zeit von 9 bis 12 Uhr für Rechtsauskünfte zur Verfügung.

KONTAKT

Rechtsanwalt Mag. Johann Galanda
Gonzagagasse 1, 1010 Wien
Sprechstelle Eggendorf: Hauptstraße 46

Tel.: 01/810 06 77; Fax: 01/810 06 77-20
E-Mail: office@ra1010.at
Homepage: www.ra1010.at

GOLFSIMULATOR

Für alle Golfbegeisterten steht ab sofort ein Golf-Simulator in Wöllersdorf, Dr. Liebleitnergasse 14, zur Verfügung. Gespielt werden kann auf diversen virtuellen Golfplätzen und Ihr Spiel können Sie auf der Driving Range verbessern.

- Benutzung des Golfsimulators über die Wintermonate November bis März von MO-SO, 0-24 Uhr
- Anmeldung erfolgt ganz einfach im Onlinekalender: www.timify.com/de-at/profile/golfsimulator
- Jetons sind bei der Fa. Pool Oase erhältlich, Dr. Liebleitnergasse 8, 2752 Wöllersdorf, Mo-Do 8-17 Uhr, Fr 8-14:30 Uhr
- Tel.: 0664/54 144 24



Foto: zVg

DIASHOW: MAURITIUS UND MADAGASKAR

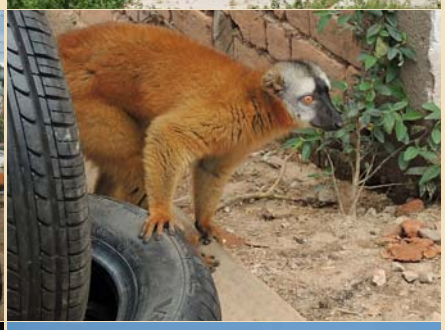
Helga Novak, Weltenbummlerin aus der Sdlg. Maria Theresia, nimmt Sie mit nach Mauritius und Madagaskar.

Fr., **16. März 2018,** 19.15 Uhr
Kurt Schedler-Zentrum
(Waldgasse 10, S. M. Theresia)

Eintritt: freie Spende!











ADVENTMARKT IM SENIOREN AKTIV

Selbstgemachtes boten die Bewohner unseres Seniorenhauses beim alljährlichen Adventmarkt wieder zum Verkauf. Die zahlreichenBesucher waren begeistert.



Fotos: zVg, Senioren Aktiv



EGGENDORFER OKTOBERFEST



Das Oktoberfest der Gemeinde Eggendorf, das Ende September 2017 in einem eigens angemieteten Großraumzelt am ASKÖ-Gelände der Siedlung Maria Theresia über die Bühne ging, war ein großer Erfolg. Bürgermeister Thomas Pollak durfte die „Ursprung Buam“, eine fixe Größe der heimischen Volksmusikszene begrüßen, und gemeinsam mit hunderten Besuchern in schöner Atmosphäre feiern.





KARL-THEATER GASTIERT IN EGGENDORF

„DIE AFFÄRE BINALZO“ BEGEISTERTE AN VIER ABENDEN AN DIE 1.000 BESUCHER

Vier Abende lang spielte das „Karl-Theater“ im vergangenen November im bis auf den letzten Platz besetzten „Amtshaus“ Eggendorf und die Eggendorf-Zillingdorfer Laien-Schauspieltruppe begeisterte wie schon die Jahre zuvor ihr treues Publikum.

UNTERHALTUNG GARANTIERT

In der Boulevard-Komödie „Die Affäre Binalzo“ sorgten Gerti Schwab, Edith Pleninger und die altbekannte Riege für Lacher am laufenden Band. Mit amourösen Verwicklungen unter dubioser Mafia-Beteiligung und einem Netz aus Lügen und Komplikationen hatten die Protagonisten auf der Bühne zu kämpfen – Happy End und großartige Unterhaltung für die Theaterbesucher natürlich inklusive.






Fotos: *K. Veraszto*

YOGA IM KURT SCHEDLER-ZENTRUM



Hallo! Mein Name ist Gerald Franz Dienbauer, ich bin Yogalehrer und Ayurvediker und unterrichte Yoga für Anfänger und Geübte, sowie Yoga am Stuhl in der Maria Theresia Siedlung im Kurt Schedler Zentrum.

Am 29. Jänner 2018 beginnen wieder neue Yoga Kurse:
- Yoga am Stuhl/leichtes Yoga um 16.15 - 17.15 Uhr
- Yoga für Anfänger und Geübte um 17.30 - 19 Uhr
- Yoga für Anfänger und Geübte um 19.10 - 20.40 Uhr

Wer Lust hat für seine Gesundheit Gutes zu tun, kann an einem meiner Kurse gerne teilnehmen.

Die drei goldenen Regel von Ayurvedayoga
- Lerne dich zu Entspannen – Entspannte Menschen sind weniger gestresst und haben mehr Energie und Vitalität.
- Lerne dich richtig zu Bewegen – Monotone Haltung, langes sitzen oder stehen verspannen mehr und mehr den Körper. Fehlhaltung und Abnützung werden beschleunigt. Durch richtiges üben der Yoga-Stellungen und Bewegungen kommt wieder Muskelaufbau und Haltung in Harmonie.
- Tue es jetzt – Viele Menschen würden gerne das Rad der Zeit zurückdrehen. Alles was du jetzt für dich tun kannst, verschiebe nicht auf später.

Anmeldung und Infos:
Yoga Schule Ayurvedayoga – Gerald Franz Dienbauer
Tel. 0650/8500192; E-Mail: info@ayurvedayoga.at; Homepage: **www.ayurvedayoga.at**

AMTSHAUS-SESSION: MUSIK VOM FEINSTEN

Die regelmäßigen „Amtshaus-Sessions“, die seit knapp einem Jahr einmal monatlich in unserem Gemeinde-Wirtshaus stattfinden, sind ein Genuss für Freunde von rockiger Live-Musik. Dafür dass auch die Kulinarik nicht zu kurz kommt, sorgen jedes Mal Amtswirt Rudi Fleck und sein engagiertes Team. Überzeugen Sie sich selbst!








ADVENTMÄRKTE 2017

Bestens besucht waren am letzten November-Wochenende der Adventmarkt der Vereinten Vereine vor dem Gemeindezentrum Eggendorf und eine Woche später der Markt am Hauptplatz in der Gartensiedlung. Der Besuch vom Nikolaus und die Perchtenläufe lockten zahlreiche Besucher zu den beiden Veranstaltungen.

Alle Fotos auf S.11: *Thomas Ketzer*








OFFENES ATELIER BEI OTHMAR GRUBER

Auch heuer beteiligte sich unser geschäftsführender Gemeinderat und Künstler Othmar Gruber an der Niederösterreich weiten Aktion „Tage des offenen Ateliers“ und hieß am Samstag, dem 14. Oktober 2017, künstlerisch Interessierte in seinem „Haus Kreativ“ in der Meisengasse 30 willkommen.





Fotos: zVg, O. Gruber

Othmar Gruber durfte bei dieser Gelegenheit viele Besucher begrüßen, darunter auch Bürgermeister Thomas Pollak und zahlreiche Gemeinderäte. Man konnte sich nicht nur an den großformatigen Bildern erfreuen, sondern auch an den Spitzenweinen von unserem Wein-Papst (Johannes Papst) aus der Siedlung Maria Theresia. ◗

VERNISSAGE

Am Bild von links nach rechts: Francesco da Biri mit seinem Sohn, Bürgermeister Thomas Pollak, Elisabeth Daniel, Künstler GGR Othmar Gruber. Foto: *Jo Vigerl*



Wunderschöne Acrylbilder waren in den vergangenen Wochen am Gemeindeamt Eggendorf zu sehen. Am 16. November 2017 eröffnete die Künstlerin Elisabeth Daniel ihre beeindruckende Ausstellung. Die Brombergerin Elisabeth Daniel ist ein Multitalent: sie malt nicht nur, sondern hat mittlerweile auch einige Bücher und Theaterstücke geschrieben hat. So manches Stück wurde mit Erfolg an der Bromberger Bühne (unter Mitwirkung von TV-Star Barbara Karlich) aufgeführt. Zur Zeit begeistert ihr „Schattentheater Bucklige Welt“. ◗

KREATIVAUSSTELLUNG



Fotos: *Alfred Reiger*

Die Kreativausstellung der Bastelrunde rund um Regine Reiger fand heuer am 18. und 19. November 2017 im Gemeindezentrum Eggendorf statt. Mit dabei waren unter anderen Regine Reiger (Weihnachtsdeko), Maria Steffny (Keramik), Brigitte Matatko (Bären), Jaro (Mehlspeise), Fritz Buketics (Honig) und Josefine Nemetz (Weihnachtsdeko). Die Ausstellung war wieder ein voller Erfolg, viele neue Aussteller waren dieses Mal dabei. Auch die Termine für das kommende Jahr sind bereits reserviert. ◗









SCHLAGERDIAMANT 2017 IM SCHEDLER-ZENTRUM

PUBLIKUMSMAGNET: GRAND PRIX DER SCHLAGER UND VOLKSTÜMLICHEN MUSIK

Zum dritten Mal in Folge durfte die Gemeinde Eggendorf Gastgeber des Grand Prix der Schlager und volkstümlichen Musik, kurz „Schlagerdiamant", sein.

Am 18. November 2017 war das Kurt Schedler-Zentrum bis auf den letzten Platz gefüllt mit begeisterten Musikfreunden. Veranstalter Thomas Nikodem und die Jury aus Hochkarätern aus der Musikbranche bewerteten die Leistungen der wettstreitenden Künstler.



Fotos: *Alpin Media*





MUSIKSCHULVERBAND

BENEFIZKONZERT

Der Gemeindemusikschulverband der Leitha Steinfeld Gemeinden lud am 21. Oktober 2017 zu einem Benefizkonzert ins Gemeindezentrum Eggendorf. Unter dem Motto „Kinder spielen für Kinder" zeigten die Schülerinnen und Schüler unserer Musikschule ihr beachtliches Können.

Schüler und Lehrer der Musikschule sammelten für Kinder aus Familien, deren Kinder ein Musikinstrument lernen und wo Unterricht und Leihgebühr der Instrumente eine finanzielle Belastung darstellen. Das Programm umfasste zahlreiche Solisten und Ensembles mit der Teilnahme von mehr als 50 Kindern. Es war rundum eine gelungene Veranstaltung und das Publikum war begeistert. Mit den Einnahmen kann sieben Familien geholfen werden. Bürgermeister Thomas Pollak und Musikschulleiterin Karin Aigner bedankten sich sehr herzlich bei allen Anwesenden für den Besuch und die großzügigen Spenden.







BEGABTE MUSIKSCHÜLERIN

Das nette Mädchen auf unserem Bild ist Anna Jakab, ein Mädchen aus Eggendorf-Ort, die zu den jüngsten Schülern der Musikschule zählt. Sie ist nicht nur sehr begabt, sondern auch fleißig und ihre Lehrerin Mag. Sophie Sedlic ist sehr stolz auf sie.



Foto: *Musikschule*

LANDESKINDERGÄRTEN

AKTIVITÄTEN IN DER SIEDLUNG MARIA THERESIA

„Wege der Milch". Am 4. Oktober 2017 unternahmen die Kinder des letzten verpflichteten Kindergartenjahrs einen interessanten Ausflug in die LSF Warth Kybeleum Agrar und Waldwerkstätten und konnten dort einen Workshop zum Thema „Wege der Milch" mitmachen. Dabei konnten unsere Kids aktiv mithelfen und erleben, wie die Milch vom Stall zu uns in der Kühlschrank kommt.



Sicher im Straßenverkehr. Am 13. November 2017 war das „ÖAMTC-Straßen 1x1" zu Besuch im Landeskindergarten Maria Theresia. Dabei konnten die Kinder, die ihr letztes verpflichtendes Kindergartenjahr absolvieren, gemeinsam mit der ÖAMTC-Expertin spielerisch das richtige Verhalten im Straßenverkehr erarbeiten. Eine wichtiges Projekt zur Sicherheit unserer Kinder!



Klangschalen. *Um die Kinder auf die besinnliche Advent- und Weihnachtszeit einzustimmen, bot Benjamin Wandl Klangschalenmeditation für die Kids an.*





Adventbesuch. *Am 7. Dezember besuchten die Kindergartenkids das Senioren Aktiv-Haus und sangen Weihnachtslieder für die Bewohner. Danach gab es ein gemeinsames Frühstück bei Tee und Butterbrot mit Gemüse.* Fotos: *Kiga SMT*

AKTIVITÄTEN IN EGGENDORF-ORT



Mülltrennung. *Gemeinsam mit dem Abfallberater der Wiener Neustädter Abfallwirtschaft, Manfred Seidl, und Gemeinderätin Karin Suchanek lernten die Kindergartenkinder auf spielerische Art und Weise, wie sich Müll vermeiden lässt und wie anfallender Abfall richtig getrennt und entsorgt wird.*





Nikolaus. *Der 6. Dezember ist immer ein besonders toller Tag für die Kinder: Auch heuer war wieder der Nikolaus zu Besuch!*







Am Bauernhof. *Der Besuch bei Rebekka Schleischitz und ihren Tieren machte den Kids große Freude!*

Fotos: *Kiga ED*

VOLKSSCHULE FELIXDORF

SPRACHE VERBINDET

In der Volksschule Felixdorf-Bilingual Elementary School wird nicht nur auf Deutsch, sondern auch in englischer Sprache unterrichtet. Am 26. September, dem „Tag der Sprachen", stand alles im Zeichen der weltweiten Sprachenvielfalt. Beginnend mit einer gemeinsamen Eröffnungsfeier, in der einige Kinder ihre Muttersprachen vorstellten, boten die



Lehrer im Laufe des Tages allen Kindern ein reiches Kennenlern-Paket zum Thema Sprachen. Ein spannender und lehrreicher Tag für alle Beteiligten!

KONTAKT

VS Eggendorf – Dir. OSR Ingrid Pruschak
Bilingual Elementray School
Siedlergasse 6, 2603 Feldixdorf
Tel.: 02628/626 66
e-mail: vs.felixdorf@noeschule.at
Homepage: www.vs-felixdorf.schulweb.at

„LERNINSELN"

Den Schülern der VS Felixdorf werden im Rahmen des Lerninselmodells wieder die Möglichkeiten gegeben, eigenverantwortlich und selbsttätig zu lernen. Diese Art des Stationenbetriebes hat bereits in vorigen Schuljahren gute Erfolge erzielt. Ziel: Die Erweiterung bzw. Vertiefung des Stoffes aus dem Regelunterricht. Gestartet wurde mit einem jahrgangsübergreifenden Lerninseltag. Sukzessive werden über das Schuljahr verteilt die Klassen- und Altersgrenzen aufgehoben, um Kindern auch den Ausbau ihrer sozialen Kompetenzen in heterogenen Gruppen zu ermöglichen.



Fotos: *VS Felixdorf*

HERBSTAKTIVITÄTEN

Die diesjährige Buchausstellung samt Lesewochen bedeuten ein abwechslungsreiches und spannendes Angebot an Lesemöglichkeiten. Für lange Herbst- und Winterabende ist also vorgesorgt! Für die 4. Klassen ist es der letzte Herbst in der Volksschule, somit wird eifrig nach der passenden weiterführenden Schule gesucht. Hilfestellung bietet die alljährliche Schulbahnberatung. Um einen möglichst reibungslosen Übertritt anzubahnen, besuchen die „Großen" die NMS Felixdorf zu einem Schnuppertag oder nutzen an anderen Sekundar-Schulen die Tage der offenen Türe.

GESUNDE VOLKSSCHULE

Ein gesunder Geist wohnt in einem gesunden Körper". Das bedeutet zum einen gesunde Ernährung und zum anderen Bewegung. Um diese zwei Komponenten kindgerecht in den Schulalltag einfließen zu lassen, werden nun zusätzlich zu den Inhalten im Regelunterricht regelmäßig themenbezogene Workshops abgehalten. Hierfür ist die Volksschule Felixdorf mit der NÖGKK in Kooperation getreten, um dieses zwei Jahre dauernde Projekt „Gesunde Volksschule" zu verwirklichen.

AKTIV UND GESUND

Hopsi Hopper der „Fit und Locker-Frosch" des ASKÖ wird die VS Felixdorf auch in diesem Schuljahr wieder regelmäßig mit seinem altersgerechten Programm besuchen.



Die heurigen Themen: „Reise durch den Körper", hier werden Signale für die Sinnesorgane in Bewegung umgesetzt, „Fit und gesund", dabei wird eine Verknüpfung zwischen gesunder Ernährung und Bewegung hergestellt, und „Spiele mit Hopsi", die die Teamfähigkeit aber auch Geschicklichkeit und Reaktion fördern sollen. Einem bewegten und gesunden Schuljahr gemäß dem Jahresmotto der VS Felixdorf steht somit nichts mehr im Wege.

SCHÜLER-EINSCHREIBUNG

Die Schülereinschreibung an der Volksschule Felixdorf – Bilingual Elementary School findet für alle Kinder der Siedlung Maria Theresia mit Geburtsdatum September 2011 bis August 2012 **am 16. und 17. Jänner 2018** in der Volksschule Felixdorf statt.

Genauere Informationen erhalten Sie im Kindergarten oder in der VS Felixdorf!

VOLKSSCHULE EGGENDORF

MÜLLTRENNUNG



Damit die Kleinsten in unserer Gesellschaft mit der richtigen Mülltrennung vertraut werden, den Umweltschutz aktiv leben und den Entsorgungskreislauf verstehen, setzt die Volksschule Eggendorf einen wichtigen Schritt in der Bewusstseinsbildung. Gemeinsam mit dem Abfallberater der Wiener Neustädter Abfallwirtschaft, Manfred Seidl, werden die Themenbereiche Abfallvermeidung, richtige Abfalltrennung, Recycling und Abfallverwertung auf spielerische Art und Weise vermittelt. Dieses Grundwissen wird nachhaltig insofern gefestigt, indem die Schulen gemeinsam mit der Abfallberatung bei der sogenannten Mistparty in den 4. VS Klassen, einen weiteren wesentlichen Schritt setzen.

Begleitet werden alle Umweltprojekte an unserer Schule auch von GR Karin Suchanek, die das Lehrerteam tatkräftig unterstützt (Am Bild die 2. Klasse mit SL Martina Handler). ◗

KONTAKT

VS Eggendorf – Dir. Karin Bauer
Hauptstraße 72, 2492 Eggendorf
Tel.: 02622/73 2 37
Fax: 02622/74 0 98
e-mail: vs.eggendorf@noeschule.at

BESUCH IM MUSEUM



Die 4. Klasse besuchte am 11. Oktober 2017 mit Klassenlehrerin Claudia Bischof im Rahmen des Heimatkundeunterrichtes das Museum in Eggendorf. Dr. Christa Buzzi gab einen tollen Einblick über das Leben früher und über die Geschichte des Schulwesens in Eggendorf. Besonders fasziniert hat die Kinder, darüber zu erfahren, wie früher unterrichtet wurde im Vergleich zu heute. Ein herzliches Dankeschön für die interessante Führung durch das Museum. ◗

„DARTH SCIENCE" AN DER VS EGGENDORF

Die VS Eggendorf beteiligt sich heuer an einem neuen Projekt des Wiener Neustädter Vereins Darth Science. Dazu gab es an mehreren Tagen Workshops zum Thema „Einmal quer durch die Naturwissenschaften". Dieser Verein hat sich in Zusammenarbeit mit den Volksschulen zum Ziel gesetzt, den Kindern auf spielerische Art und Weise Naturwissenschaften und Mathematik näher zu bringen. Somit erlebten die Kinder einen äußert interessanten und lehrreichen Vormittag. *„Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde, die die Kosten für dieses Projekt übernommen hat"*, so Schulleiterin Karin Bauer. ◗



Besinnlicher Advent. *Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder der Besinnliche Advent im Amtshaus gefeiert. Am 1. Adventsamstag sangen die Kinder von Volks- und Musikschule gemeinsam Lieder und trugen Gedichte vor. Dabei konnte man schon erste Ergebnisse der tollen Kooperation der Musikschule mit der 3. VS-Klasse sehen, die heuer ganzjährig durchgeführt wird. Im Anschluss an die Feier gab es noch Geschenke vom Nikolaus.*

Fotos: *VS Eggendorf*





ALLGEMEINE SONDERSCHULE



Adventbasteln. *„Tante Angela" Eder war wieder in der ASO und hat gemeinsam mit den Schülern mit erhöhtem Förderbedarf Laternen gebastelt. Am Tag vor dem Leopoldi-Feiertag marschierten dann Schüler und Lehrer durch den Ort.* Fotos: *ASO*



Nikolaus und Krampus. *Hohen Besuch hatte die Allgemeine Sonderschule in der ersten Dezemberwoche, Geschenke gab es aber schon zuvor: Danke an Herrn Schmiedicke aus Wr. Neustadt, der die Eintrittsgelder für einen Ausflug ins Wiener Haus des Meeres übernommen hat.*



KONTAKT

ASO Eggendorf – Dir. Brigitta Eder
Hauptstraße 72, 2492 Eggendorf
Tel.: 02622/73 2 38; Fax: 02622/74 0 98
E-mail: aso.eggendorf@noeschule.at

VOLKSHILFE HORT

GESUNDES KINDERHAUS – GESUNDER ALLTAG

Dieses Projekt lebt auch heuer weiter und ist fester Bestandteil des Hortalltags. Die Hortgruppe verbringt ihre freie Zeit gerne an der frischen Luft im Schulgarten. Die Freude an Bewegung wird beim Erproben körperlicher Geschicklichkeit und beim Herumtoben gestärkt. Die Kinder erfahren dadurch ihre körperlichen Grenzen. Mit Entspannungsgeschichten werden die Schüler beim Übergang von der Bewegung zur Entspannung begleitet. Dabei lernen sie, die eigenen Bedürfnisse bewusst wahrzunehmen.



Foto: *Volkshilfe-Hort*

FERIEN-BETREUUNG SOMMER 2018

Im Sommer 2018 gibt es für Kinder im Alter von 6 - 13 Jahren wieder eine Betreuung der Gemeinde Eggendorf in Kooperation mit der Volkshilfe NÖ.

Termine: 2. - 20.7. 2017 und 13. - 31.8. 2018, jeweils Mo - Fr 7.30 - 16 Uhr
Kosten pro Block € 105 (exkl. Mittagessen € 4,10 täglich).

INFOABEND für Eltern mit der Möglichkeit der Anmeldung am **23. Februar 2017 um 15.30 Uhr** in der Volksschule Eggendorf (Hortraum)

Kontakt: Maria Hartmann (Hortleitung), Tel.: 0676/8700-27448 (Mo bis Fr von 12.30 bis 13.30 Uhr)

KONTAKT

HORT EGGENDORF (VS/ASO)
Hauptstraße 72, 2492 Eggendorf
Tel.: 0676/8700 27448
Leitung: Maria Hartmann
Betreuung: Michaela Pöttschacher

Die Gemeinde Eggendorf präsentiert

VITASEK

SEKUNDENSCHLAF

Kurt Schedler Zentrum

Donnerstag, 22. März 2018

Kurt Schedler Zentrum, Waldgasse 10

Einlass: 18.00 Uhr · Beginn 19.00 Uhr

KARTENVORVERKAUF:

Café „Auszeit", Waldgasse 10, Siedlung Maria Theresia

Gemeindeamt Eggendorf, Hauptplatz 1

GGR Othmar Gruber, Telefon 0676/522 94 85

www.oeticket.com

Abendkassa



Auf Ihr Kommen freut sich die Gemeinde Eggendorf!

Kartenpreis: € 25,–

VERANSTALTUNGEN 2018

JÄNNER

6. Bürgermeisterempfang SMT, 10 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum

7. Bürgermeisterempfang Amtshaus Eggendorf, 10 Uhr

20. Gemeindeball, Amtshaus Eggendorf, Einlass: 19 Uhr

21. Kindermaskenball, Kinderfreunde Eggendorf, 15 Uhr

21. Kindermaskenball, Kinderfreunde Maria Theresia, 15 Uhr

FEBRUAR

3. Ball der Freiwilligen Feuerwehr Eggendorf

6. Faschingsfest des PVÖ SMT, Kurt Schedler-Zentrum, 14 Uhr

12. Hendlsuppe beim Jagdklub „Zum Neuwald“, ab 12 Uhr

12. Faschingszeitung, Heurigenlokal Kampichler, 19 Uhr

MÄRZ

16. Diashow von Helga Novak „Madagaskar&Mauritius“

18. Osterhase bei den Kinderfreunden SMT, Kinderfreundehaus

22. Andreas Vitasek „Sekundenschlaf“ im Kurt Schedler-Zentrum

APRIL

3. Frühlingsfest des PVÖ SMT, Kurt Schedler-Zentrum, 14 Uhr

27. Kick On-Party, MC The Corps in der „Gruam“

30. Maibaumfest SMT, 17 Uhr

MAI

5./6. Kreativ-Ausstellung, Amtshaus Eggendorf, 10 - 18 Uhr

6. Florianitag im FF-Haus, 10 Uhr

9. Frühjahrskonzert des MV Zillingdorf-Eggendorf, Schedler-Z.

25. Diashow von Helga Novak „Nordkap“

JUNI

2. Bubble Soccer-Turnier der Eggendorfer Dorfjugend, Sportplatz

22. Schulschlussfest der VS Eggendorf, 17 Uhr

23. Sonnwendfeier, Jagdklub „Zum Neuwald“, 18 Uhr

30. Peterskirtag mit Kirtagbaumaufstellen, Burschenclub ED

JULI

1. Peterskirtag mit Frühschoppen, Burschenklub Eggendorf

14. Naturfreundefest, ab 16 Uhr

21. Sommerfest beim Reitverein Kampichler, ab 16 Uhr

28. Sommerfest des ASKÖ MT

AUGUST

10. Blaulichtparty der FF Eggendorf, Festplatz Kirchengasse

11./12. Sommerfest der FF Eggendorf, Festplatz Kirchengasse

18. Bikertreffen des MC The Corps in der „Gruam“

25. „Holiday Out“-Party, Eggendorfer Dorfjugend

25. Sommerfest Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf, 18 Uhr

SEPTEMBER

1. Feuerlöscherüberprüfung beim Siedlerverein M. T./Eggendorf

1. „The Manne-Quins“, Travestieshow im K. Schedler-Zentrum, Einlass: 18 Uhr, Beginn: 20 Uhr

2. Kinderfest für Jung & Alt beim Schedler-Z., Kinderfreunde SMT

8. Ausstellung Atelier „Haus Kreativ“ bei Othmar Gruber, Meisengasse 30

8./9. Eggendorfer Messe, Gemeindezentrum Eggendorf, 10 Uhr

9. Tag des Kindes, Kinderfreunde Eggendorf

14.-16. Pfarrheuriger mit Erntedankfest, Pfarre Auferstehung Christi

15. Oktoberfest der Gemeinde Eggendorf, Eggendorf-Ort, 19 Uhr

15./16. NÖ Tage des Offenen Ateliers im Atelier „Haus Kreativ“ bei Othmar Gruber, Meiseng. 30

OKTOBER

2. Herbstfest des PVÖ SMT, Kurt Schedler-Zentrum

6. Lange Nacht der Museen, Heimatmuseum Eggendorf

28. Halloweenfest der Kinderfreunde SMT, im Kurt Schedler-Zentrum, 15 Uhr

NOVEMBER

9. Diashow Helga Novak

10. Jägermeisterparty beim MC The Corps in der „Gruam“

17./18. Weihnachtsausstellung, Eggendorf-Ort, Amtshaus Eggendorf – Öffnungszeiten: Sa 12 - 18 Uhr; So 10 - 16 Uhr

23./24. Punschstand Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf

24. Weihnachtsmarkt mit Besinnlichem Advent, Nikolaus und Perchtenlauf, Hauptplatz Eggendorf, ab 15 Uhr

30. Weihnachtsmarkt in der Sdlg. Maria Theresia vor dem Kurt Schedler-Zentrum mit Nikolaus und Perchtenlauf, ab 16 Uhr

DEZEMBER

1. Punschstand des Siedlervereins Maria Theresia/Eggendorf

8. Punschstand SSC Maria Theresia beim Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf

14./15. Punschstand SSC Maria Theresia beim Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf

AUSGSTECKT IS’

Heuriger Kampichler – 2492 Eggendorf, Hauptstraße 122
Tel.: 02622/745 91

19. - 26. Jänner, 9. - 16. März, 13. - 20. April, 15. - 22. Juni, 17. - 24. August, 12. - 19. Oktober, 16. - 23. November

MÜLLENTSORGUNG 2018

RESTMÜLL
Abfuhrtag Freitag

EGGENDORF	SIEDLUNG MARIA THERESIA
5. Jänner	19. Jänner
2. Februar	16. Februar
2. und 30. März	16. März
27. April	13. April
25. Mai	11. Mai
22. Juni	8. Juni
20. Juli	6. Juli
17. August	3. und 31. August
Do., 13. September	28. September
12. Oktober	**Do., 25.** Oktober
9. November	23. November
7. Dezember	21. Dezember

BIOMÜLL
Abfuhrtag Mittwoch

EGGENDORF	SIEDLUNG MARIA THERESIA
10. und 24. Jänner	**Do., 4.**, 17. und 31.Jänner
7. und 21. Februar	14. und 28. Februar
7. und 21. März	14. und 28. März
4. und 18. April	11. und 25. April
Do., 3., 16. und **Di., 29.** Mai	**Di., 8.** und **Do., 24.** Mai
13. und 27. Juni	6. und 20. Juni
11. und 25. Juli	4. und 18. Juli
8. und 22. August	1., 14. uns 29. August
5. und 19. September	12. und 26. September
3., 17. und **Di., 30.** Oktober	10. und **Di., 23.** Oktober
Di, 13., und 28. November	7. und 21. November
12. und **Fr., 28.** Dezember	5. und 19. Dezember

ALTPAPIER
Abfuhrtag Dienstag

EGGENDORF	SIEDLUNG MARIA THERESIA
16. Jänner	6. Februar
20. Februar	20. März
20. März	**Do., 3.** Mai
17. April	12. Juni
15. Mai	24. Juli
19. Juni	4. September
17. Juli	16. Oktober
21. August	27. November
18. September	
16. Oktober	
20. November	
18. Dezember	

Altpapier und Kartonagen werden wieder zu neuem Papier verarbeitet. Dadurch werden Umwelt und Rohstoffressourcen geschont. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. – Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung**. *Achten Sie bitte darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

KUNSTSTOFF – GELBER SACK

EGGENDORF	SIEDLUNG MARIA THERESIA
Abfuhrtag Freitag	Abfuhrtag Donnerstag
2. Februar	25. Jänner
16. März	8, März
27. April	19. April
8. Juni	**Mi., 30.** Mai
20. Juli	12. Juli
31. August	23. August
12. Oktober	4. Oktober
23. November	**Mi., 14.** November
	Fr., 28. Dezember

In den „Gelben Sack": Kunststoffflaschen und -tuben, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppenbeutel, Kaffeetabs, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blister- und Styroporverpackungen, Fleischtassen, Getränkeverbundkartons. **Keinesfalls in den „Gelben Sack":** Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Spielzeug, Gartenschläuche, etc.).

ALTPAPIERTONNEN

Papier-Tonnen können direkt **bei der Abfallwirtschaft Wiener Neustadt** (Tel.: 02622/ 373-671) **erworben** werden und sind Eigentum des Käufers. Bei Beschädigung oder Verlust der Tonne sowie bei Schwierigkeiten mit der Abholung ist direkt die Abfallwirtschaft Wiener Neustadt zu kontaktieren!

MÜLLCONTAINER

Müllcontainer, Müllsäcke und Altpapiergebinde müssen am Abfuhrtag spätestens **ab 6 Uhr zur Abholung bereit stehen**, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten. **Mülltonnen nur mit geschlossenem Deckel bereit stellen**, da sonst für Gemeinde und jeden einzelnen Bürger enorme Mehrkosten erwachsen!

Müllabfuhrtermine 2018 in Eggendorf-Ort und der Siedlung Maria Theresia

GS Kunststoff – Gelber Sack
AP Altpapier
BM Biomüll
RM Restmüll

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ
1 Mo Neujahr	1 Do	1 Do
2 Di	2 Fr GS ORT RM ORT	2 Fr RM ORT
3 Mi	3 Sa Problemstoffsammlung	3 Sa Problemstoffsammlung
4 Do BIO SMT	4 So	4 So
5 Fr RM ORT	5 Mo	5 Mo
6 Sa Hl. Drei Könige BGM-Neujahrsempfang, SMT, 10 Uhr	6 Di AP SMT	6 Di
7 So BGM-Neujahrsempfang, ED-Ort, 10 Uhr	7 Mi BIO ORT	7 Mi BIO ORT
8 Mo CHRISTBAUMABFUHR	8 Do	8 Do GS SMT
9 Di	9 Fr	9 Fr
10 Mi BIO ORT	10 Sa	10 Sa
11 Do	11 So	11 So
12 Fr	12 Mo	12 Mo
13 Sa Problemstoffsammlung	13 Di	13 Di
14 So	14 Mi BIO SMT	14 Mi BIO SMT
15 Mo	15 Do	15 Do
16 Di AP ORT	16 Fr RM SMT	16 Fr RM SMT GS ORT
17 Mi BIO SMT	17 Sa	17 Sa
18 Do	18 So	18 So
19 Fr RM SMT	19 Mo	19 Mo
20 Sa Gemeindeball, Amtshaus Eggendorf, 19.30 Uhr	20 Di AP ORT	20 Di AP SMT AP ORT
21 So	21 Mi BIO ORT	21 Mi BIO ORT
22 Mo	22 Do	22 Do
23 Di	23 Fr	23 Fr
24 Mi BIO ORT	24 Sa	24 Sa
25 Do GS SMT	25 So	25 So
26 Fr	26 Mo	26 Mi
27 Sa	27 Di	27 Di
28 So NÖ LANDTAGSWAHL	28 Mi BIO SMT	28 Mi BIO SMT
29 Mo		29 Do
30 Di		30 Fr
31 Mi BIO SMT		31 Sa

Müllabfuhrtermine 2018 in Eggendorf-Ort und der Siedlung Maria Theresia

APRIL	MAI	JUNI
1 So Ostersonntag	1 Di Staatsfeiertag	1 Fr
2 Mo Ostermontag	2 Mi	2 Sa Problemstoffsammlung
3 Di	3 Do BIO ORT AP SMT	3 So
4 Mi BIO ORT	4 Fr	4 Mo
5 Do	5 Sa Problemstoffsammlung	5 Di
6 Fr	6 So	6 Mi BIO SMT
7 Sa Problemstoffsammlung	7 Mo	7 Do
8 So	8 Di BIO SMT	8 Fr GS ORT RM SMT
9 Mo	9 Mi	9 Sa
10 Di	10 Do Christi Himmelfahrt	10 So
11 Mi BIO SMT	11 Fr RM SMT	11 Mo
12 Do	12 Sa	12 Di AP SMT
13 Fr RM SMT	13 So	13 Mi BIO ORT
14 Sa	14 Mo	14 Do
15 So	15 Di AP ORT	15 Fr
16 Mo	16 Mi BIO ORT	16 Sa
17 Di AP ORT	17 Do	17 So
18 Mi BIO ORT	18 Fr	18 Mo
19 Do GS SMT	19 Sa	19 Di AP ORT
20 Fr	20 So Pfingstsonntag	20 Mi BIO SMT
21 Sa	21 Mo Pfingstmontag	21 Do
22 So	22 Di	22 Fr RM ORT
23 Mo	23 Mi	23 Sa
24 Di	24 Do BIO SMT	24 So
25 Mi BIO SMT	25 Fr RM ORT	25 Mo
26 Do	26 Sa	26 Di
27 Fr GS ORT RM ORT	27 So	27 Mi BIO ORT
28 Sa	28 Mo	28 Do
29 So	29 Di BIO ORT	29 Fr
30 Mo	30 Mi GS SMT	30 Sa
	31 Do Fronleichnam	

GS Kunststoff – Gelber Sack

AP Altpapier

BM Biomüll

RM Restmüll

Müllabfuhrtermine 2018 in Eggendorf-Ort und der Siedlung Maria Theresia

GS Kunststoff – Gelber Sack
AP Altpapier
BM Biomüll
RM Restmüll

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
1 So	1 Mi BIO SMT	1 Sa Problemstoffsammlung
2 Mo	2 Do	2 So
3 Di	3 Fr RM SMT	3 Mo
4 Mi BIO SMT	4 Sa Problemstoffsammlung	4 Di AP SMT
5 Do	5 So	5 Mi BIO ORT
6 Fr RM SMT	6 Mo	6 Do
7 Sa Problemstoffsammlung	7 Di	7 Fr
8 So	8 Mi BIO ORT	8 Sa
9 Mo	9 Do	9 So
10 Di	10 Fr	10 Mo
11 Mi BIO ORT	11 Sa	11 Di
12 Do GS SMT	12 So	12 Mi BIO SMT
13 Fr	13 Mo	13 Do RM ORT
14 Sa	14 Di BIO SMT	14 Fr
15 So	15 Mi Maria Himmelfahrt	15 Sa
16 Mo	16 Do	16 So
17 Di AP ORT	17 Fr RM ORT	17 Mo
18 Mi BIO SMT	18 Sa	18 Di AP ORT
19 Do	19 So	19 Mi BIO ORT
20 Fr GS ORT RM ORT	20 Mo	20 Do
21 Sa	21 Di AP ORT	21 Fr
22 So	22 Mi BIO ORT	22 Sa
23 Mo	23 Do GS SMT	23 So
24 Di AP SMT	24 Fr	24 Mo
25 Mi BIO ORT	25 Sa	25 Di
26 Do	26 So	26 Mi BIO SMT
27 Fr	27 Mo	27 Do
28 Sa	28 Di	28 Fr RM SMT
29 So	29 Mi BIO SMT	29 Sa
30 Mo	30 Do	30 So
31 Di	31 Fr RM SMT GS ORT	

Müllabfuhrtermine 2017 in Eggendorf-Ort und der Siedlung Maria Theresia

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 Mo	1 Do Allerheiligen	1 Sa Problemstoffsammlung
2 Di	2 Fr Allerseelen	2 So
3 Mi BIO ORT	3 Sa	3 Mo
4 Do GS SMT	4 So	4 Di
5 Fr	5 Mo	5 Mi BIO SMT
6 Sa Problemstoffsammlung	6 Di	6 Do
7 So	7 Mi BIO SMT	7 Fr RM ORT
8 Mo	8 Do	8 Sa Mariä Empfängnis
9 Di	9 Fr RM ORT	9 So
10 Mi BIO SMT	10 Sa Problemstoffsammlung	10 Mo
11 Do	11 So	11 Di
12 Fr GS ORT RM ORT	12 Mo	12 Mi BIO ORT
13 Sa	13 Di BIO ORT	13 Do
14 So	14 Mi GS SMT	14 Fr
15 Mo	15 Do Hl. Leopold	15 Sa
16 Di AP ORT AP SMT	16 Fr	16 So
17 Mi	17 Sa	17 Mo
18 Do	18 So	18 Di AP ORT
19 Fr	19 Mo	19 Mi BIO SMT
20 Sa	20 Di AP ORT	20 Do
21 So	21 Mi BIO SMT	21 Fr RM SMT
22 Mo	22 Do	22 Sa
23 Di BIO SMT	23 Fr GS ORT RM SMT	23 So
24 Mi	24 Sa	24 Mo Heiliger Abend
25 Do RM SMT	25 So	25 Di Christtag
26 Fr Nationalfeiertag	26 Mo	26 Mi Stefanitag
27 Sa	27 Di AP SMT	27 Do
28 So	28 Mi BIO ORT	28 Fr BIO ORT GS SMT
29 Mo	29 Do	29 Sa
30 Di BIO ORT	30 Fr	30 So
31 Mi		31 Mo Silvester

GS Kunststoff – Gelber Sack

AP Altpapier

BM Biomüll

RM Restmüll

PROBLEMSTOFFE

Öffnungszeiten 2018

Um Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen, befinden sich eigene Sammelstellen in den **BAUHÖFEN** in Eggendorf-Ort sowie der Siedlung Maria Theresia, wo speziell geschulte Mitarbeiter der Gemeinde die Problemstoffe entgegen nehmen. Auch KÜHLGERÄTE können abgegeben werden. Sollte es Ihnen unmöglich sein (Krankheit, Gebrechen, etc.), das Gerät zur Sammelstelle zu bringen, setzten Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Tel.: 02622/ 73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung, um die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

Die Sammelstellen sind an folgenden Samstagen von 8 – 12 Uhr geöffnet:

13. Jänner, 3. Februar, 3. März, 7. April, 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. September, 6. Oktober, 10. November, 1. Dezember

AUTOWRACKS

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, Autowracks kostengünstig und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Bei Interesse setzten Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung.

BAUHOF IN EGGENDORF UND DER SIEDLUNG MARIA THERESIA

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch von 15 – 17 Uhr
Ein Samstag im Monat von 8 – 12 Uhr (siehe oben)

ABGABEMÖGLICHKEITEN

KOSTENLOS
Holz (= Ziegellatten, Pfosten, etc.)
Schrott (= Elektroschrott)
Eisen (kein Verpackungsmetall)
Autobatterien, Problemstoffe, Sperrmüll

KOSTENPFLICHTIG
Bauschutt rein und PKW-Reifen

DIE PREISE

PKW-Reifen: ohne Felge 5,85 €/Stück
mit Felge 9,15 €/Stück
Bauschutt klein (ca. 100 kg, ein Kofferraum voll): 8 €
Bauschutt mittel (ca. 300 kg, ein kleiner Anhänger): 17 €
Bauschutt **groß** (ca. 600 kg, ein großer Anhänger): 27 €
Entgegennnahme von Bauschutt ausschließlich in den o. g. Kleinmengen.

Nicht entgegen genommen werden Asbest bzw. asbesthaltige Materialien!

ACHTUNG: Um bei der Abwicklung unnötige Zeitverzögerungen zu vermeiden, bitte den Bauschutt vorher sortieren!!! Werden größere Container benötigt, wenden Sie sich bitte an die Abfallbehandlungsanlage Wriener Neustadt/Steinabrückl!

Altpapier, Kunststoff und herkömmlicher Restmüll sind zu den allgemeinen Abfuhrterminen zu entsorgen und KÖNNEN NICHT am Bauhof ABGEGEBEN WERDEN!

GRÜNSCHNITT

Entsorgung von **MO bis FR von 8 - 20 Uhr, SA von 8 - 18 Uhr** in den speziellen Containern. AUSSERHALB DIESER ZEITEN ist das Abladen NICHT gestattet! An Sonn- und Feiertagen ist die Anlage geschlossen! Die Container stehen – abhängig von der Witterung – von März bis November zur Verfügung!

SPERRMÜLL

Die **Abgabe** von Sperrmüll ist ganzjährig während der Öffnungszeiten der Altstoffsammelstellen möglich. Die Gemeinde Eggendorf bietet einen kostenpflichtigen **Abholservice**. Nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) wird ein Termin begannt gegeben, zu dem der Sperrmüll (UND AUSSCHLIESSLICH SPERRMÜLL) abgeholt wird. **Der Sperrmüll ist ausnahmslos AN DER GEHSTEIGKANTE zur Abholung bereit zu stellen!** Kostenpunkt: **25 € pro Fuhre** mit dem Pritschenwagen.

DIVERSES

Die Ausgabe von Müllsäcken, Hausnummerntafeln, etc. erfolgt ausschließlich während der Öffnungszeiten bei den Bediensteten des jeweiligen Bauhofes.

DEPONIE WR. NEUSTADT

Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt
(Telefon: 02622/373-660)
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7 - 17 Uhr
Samstag 9 - 17 Uhr
Sonn- und Feiertag 10 - 13 Uhr

ALLGEMEINE NUTZUNGSREGELN

- Den Anweisungen des Personals ist stets Folge zu leisten.
- Das Betreten und Befahren der Sammelstelle erfolgt auf eigene Gefahr. Für eventuelle Schäden Art (btr. auch Schäden beim Entladen von Fahrzeugen oder Anhängern) wird seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen.
- Tempolimit von 10 km/h auf der gesamten Anlage.
- Abfälle, die nicht den Annahmekriterien entsprechen, werden ausnahmslos zurückgewiesen.
- Für die Übernahme von Abfällen gelten die jeweils gültigen gesetzlichen Auflagen.
- Die Entgegennahme von Altstoffen ist nur während der Öffnungszeiten und nur bei **Vorweisen der BERECHTIGUNGSKARTE** möglich. Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist nicht gestattet.

ÄRZTENOTDIENSTE 2018

PRAKTISCHE ÄRZTE

EGGENDORF

Die Termine für Eggendorf-Ort lagen bis Redaktionsschluss leider nicht vor!

S. MARIA THERESIA

JÄNNER
1.: Dr. Romana Kourimsky
6./7.: Dr. Sorina Dubovan
13./14.: Dr. Simon Sauerschnigg
20./21.: Dr. Derya Öztürk
27./28.: Dr. Peter Adamcik

FEBRUAR
3./4.: Dr. Ilse Rumpler
10./11.: Dr. Jochen Rausch
17./18.: Dr. Erwin Scholter
24./25.: Dr. Erwin Reichenstorfer

MÄRZ
3./4.: Dr. Romana Kourimsky
10./11.: Dr. Simon Sauerschnigg
17./18.: Dr. Peter Adamcik
24./25.: Dr. Ilse Rumpler
31.: Dr. Sorina Dubovan

Sonn. und Feiertagsdienst nur in der Zeit von 7 - 19 Uhr! Die Nachtdienste (19 - 7 Uhr) übernimmt der Notruf NÖ (Tel.: 141).

ZAHNÄRZTE

JÄNNER
1.: DDr. Natascha Trnavsky
Berndorf, Schlossergasse 8
Tel.: 02672/831 23

6./7.: DDr. Anca Schmer
Wimpassing, Triester Bundesstr. 48
Tel.: 02630/383 64

13./14.: Dr. Sandra Ertlschweiger
Wr. Neustadt, Anny Wödl-G. 3/4
Tel.: 02622/227 73

20./21.: Dr. Irmgard Hopp
Wr. Neustadt, Kollonitschgasse 1
Tel.: 02622/291 09

27./28.: Dr. Franz Past
Ternitz, Johann-Wegscheiderstr. 5
Tel.: 02630/384 20

FEBRUAR
3./4.: Dr. Sylvia Aixberger-Kraus
Bad Vöslau, Hauptstraße 24
Tel.: 02252/765 74

10./11.: Dr. Beate Puchner
Neunkirchen, Hauptplatz 8-9
Tel.: 02635/711 00

17./18.: Dr. Silvia Bauer-Tessarek
Mödling, Neusiedler Straße 3
Tel.: 02236/472 83

24./25.: DDr. Thomas Hlawatsch
Wr. Neustadt, Hauptplatz 34
Tel.: 02622/234 09

MÄRZ
3./4.: DDr. Andras Vegh
Neunkirchen, Triesterstraße 47
Tel.: 02635/622 57

10./11.: DDr. Michael Lomoschitz
Laxenburg, Schloßplatz 10
Tel.: 02236/722 66

17./18.: Dr. Adnan Redzic
Lanzenkirchen, Nelkengasse 5
Tel.: 02627/454 92

24./25.: Dr. Katharina Koppi
Lichtenwörth, Aufeldgasse 2
Tel.: 02622/751 68

31.: Dr. Beate Puchner
Neunkirchen, Hauptplatz 8-9
Tel.: 02635/711 00

KONTAKT

Dr. Dietrich Martyniec: Hauptstr. 89, 2492 Eggendorf, 02622/732 49
Dr. Edwin Neuber: Inselweg 1, 2492 Eggendorf, 02622/732 70
Dr. Stefanie Heissenberger: Karl Albrecht-Gasse 5, 2493 Lichtenwörth, 02622/752 66
Dr. Peter Adamcik: Wr. Neustädter-Str. 46, 2524 Teesdorf, 02253/817 81
Dr. Sorina Dubovan: Hauptplatz 2/1, 2601 Sollenau, 02628/472 75
Dr. Romana Kourimsky: Feldg.13/2/2, 2751 Matzendorf-H., 02628/663 90
Dr. Derya Öztürk: A. Rauch-Str. 18/2, 2525 Günselsdorf, 02256/635 70
Dr. Erwin Reichenstorfer: A. Rauch-Platz 4c, 2602 Blumau/Neurißhof, 02628/487 00
Dr. Ilse Rumpler: Gemeinde-Zentrum, 2604 Theresienfeld, 02622/712 45
Dr. Simon Sauerschnig: Fabrikgasse 10, 2603 Felixdorf, 02628/624 66
Dr. Erwin Scholter: Hauptplatz 1, 2601 Sollenau, 02628/474 50
Dr. Jochen Rausch: Hauptstraße 33, 2603 Felixdorf, 02628/622 43

ONLINE-INFO

Ärztenotdienste online:
www.arztnoe.at
(praktische Ärzte)
www.noe.zahnaerzte-kammer.at
(Zahnärzte)

APOTHEKENDIENSTPLAN

JÄNNER

1. Mariahilf
2. Zehnergürtel-Apotheke
3. Alte Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
4. Fischapark
5. Heiland-Apotheke
6. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
7. Bahnhof-Apotheke
8. Civitas Nova
9. Merkur-Apotheke
10. Mariahilf
11. Zehnergürtel-Apotheke
12. Alte Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
13. Fischapark
14. Heiland-Apotheke
15. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
16. Bahnhof-Apotheke
17. Civitas Nova
18. Merkur-Apotheke
19. Mariahilf
20. Zehnergürtel-Apotheke
21. Alte Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
22. Fischapark
23. Heiland-Apotheke
24. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
25. Bahnhof-Apotheke
26. Civitas Nova
27. Merkur-Apotheke
28. Mariahilf
29. Zehnergürtel-Apotheke
30.: Alte Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
31.: Fischapark

FEBRUAR

1. Heiland-Apotheke
2. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
3. Bahnhof-Apotheke
4. Civitas Nova
5. Merkur-Apotheke
6. Mariahilf
7. Zehnergürtel-Apotheke
8. Alte Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
9. Fischapark
10. Heiland-Apotheke
11. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
12. Bahnhof-Apotheke
13. Civitas Nova
14. Merkur-Apotheke
15. Mariahilf
16. Zehnergürtel-Apotheke
17. Alte Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
18. Fischapark
19. Heiland-Apotheke
20. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
21. Bahnhof-Apotheke
22. Civitas Nova
23. Merkur-Apotheke
24. Mariahilf
25. Zehnergürtel-Apotheke
26. Alte Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
27. Fischapark
28. Heiland-Apotheke

MÄRZ

1. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
2. Bahnhof-Apotheke
3. Civitas Nova
4. Merkur-Apotheke
5. Mariahilf
6. Zehnergürtel-Apotheke
7. Alte Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
8. Fischapark
9. Heiland-Apotheke
10. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
11. Bahnhof-Apotheke
12. Civitas Nova
13. Merkur-Apotheke
14. Mariahilf
15. Zehnergürtel-Apotheke
16. Alte Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
17. Fischapark
18. Heiland-Apotheke
19. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
20. Bahnhof-Apotheke
21. Civitas Nova
22. Merkur-Apotheke
23. Mariahilf
24. Zehnergürtel-Apotheke
25. Alte Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
26. Fischapark
27. Heiland-Apotheke
28. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
29. Bahnhof-Apotheke
30. Civitas Nova
31.: Merkur-Apotheke

KONTAKT

Sonnenapotheke
Am Stampf 1,
2492 Eggendorf
Tel.: 02622/746 60

Hubertus-Apotheke
Wr. Neustädter-Straße 6
2601 Sollenau
Tel.: 02628/477 81

St. Hubertus-Apotheke
Hauptstraße 33
2603 Felixdorf
Tel.: 02628/622 22

Apotheken in Wr. Neustadt:

Heiland-Apotheke
Pottendorfer Straße 6
Tel.: 02622/221 28

Merkur-Apotheke
Stadionstraße 6
Tel.: 02622/861 65

Civitas Nova
Dr. Stephan Koren-Straße 8a
Tel.: 02622/266 16

Bahnhof-Apotheke
Zehnergasse 4
Tel.: 02622/232 93

Hl. Leopold-Apotheke
Neunkirchner Straße 17
Tel.: 02622/221 53

Zehnergürtel-Apotheke
Roseggergasse 55
Tel.: 02622/663 56

Alte Kronen-Apotheke
Hauptplatz 13
Tel.: 02622/233 00

Mariahilf-Apotheke
Hauptplatz 21
Tel.: 02622/231 53

Apotheke im Fischapark
Zehnergürtel 12-24
Tel: 02622/240 20

Das ROTE KREUZ Sollenau/Felixdorf informiert

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Tel.: 059144 71612
E-Mail: sollenau@n.roteskreuz.at

JAHRESBILANZ

RASCHE UND KOMPETENTE HILFE IM NOTFALL

Viele Neuerungen bzw. Veränderungen traten 2017 in Kraft, die eine effektivere Nutzung der Ressourcen ermöglichen sollen. Die zentralen Themen sind wie vielerorts die finanzielle und personelle Situation. Auf Grund der guten Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Spendenfreudigkeit der Bevölkerung, lässt sich der Verlust einigermaßen in Grenzen halten. Am personellen Sektor ist es derzeit jedoch nur möglich, mit Hilfe von Zivildienern und fünf Hauptberuflichen den Betrieb rund um die Uhr aufrecht zu erhalten. *„Ein Auskommen ausschließlich mit Freiwilligen ist schon lange nicht mehr denkbar. Daher freuen wir uns über jeden neuen Mitarbeiter. Auch Personen die ein Freiwilliges Sozialjahr beim Roten Kreuz anstreben, sind gerne gesehen. Ihnen bieten wir neben einer beruflichen Ausbildung eine finanzielle Abgeltung, Versicherung und andere Annehmlichkeiten an – Näheres erfahren Sie an unserer Bezirksstelle“*, so Bezirksstellenleiter Günter Kerschbaumer.

ROT KREUZ-FEST

Heuer fand beim Rot Kreuz-Fest die Segnung zweier Fahrzeuge beim Leopold Grünzweig-Zentrum statt. Die Anwesenden waren vom Gezeigten begeistert. Neben dem Roten Kreuz waren auch Bergrettung und Hundestaffel vor Ort. Der neue Präsident des NÖRK, General Josef Schmoll, LRK Mag. Werner Kraut und viele lokale Persönlichkeiten wohnten dem Festakt bei. Andrea Perger und Manuela Güney übernahmen die Patenschaft über die neuen Fahrzeuge.


Foto: *RK-Bezirksstelle*

Apropos neue Fahrzeuge: Seit heuer ist der NAW (Notarztwagen) Geschichte. Seit einigen Monaten rückt bei Notfällen das NEF (Notarzt-Einsatz-Fahrzeug) aus. Wie bisher befinden sich ein Arzt und ein Notfallsanitäter in dem PKW, die für den Transport des Verunfallten auf einen dementsprechend ausgerüsteten Rettungswagen der nächstgelegen Dienststelle zurückgreifen. Dadurch ist nach der stabilen Übergabe des Patienten an den RTW das NEF-Fahrzeug sofort wieder einsatzbereit. Ist es notwendig, dass der Arzt den Patienten begleiten muss, steigt er in den RTW um und das NEF mit dem Notfallsanitäter fährt hinterher. So spart man einerseits einen Sanitäter, ein teures ausgestattetes Fahrzeug und erhöht die Verfügbarkeit des Notarztes.

Durch dieses neue System erhöht sich aber auch die Anzahl der Fahrten der örtlichen Dienststelle. Seit Oktober 2016 wurden insgesamt rund 8.000 Transporte mit einer zurück gelegten Gesamtstrecke von fast 150.000 Kilometern durchgeführt. Dafür musste unser Rot Kreuz-Team rund 22.000 Stunden aufwenden, wobei rund 5.000 Stunden von freiwilligen Helfern bestritten wurden. Rechnet man das in Zahlen um, wurden dadurch etwa 100.000 Euro gespart.

KONTAKT

Bezirksstellenleiter
Günter Kerschbaumer, Tel: 0664/1890468

Bezirksstellenleiter-Stv.
Hubert Stockreiter, Tel.: 0676/4966150

Organisationsleiter
Günter Leser, Tel.: 0664/3147429

ERSTE HILFE-KURSE

Bei mehreren Erste Hilfe-Kursen wurden rund 130 Interessierte geschult, die RK-Mitarbeiter frischten in über 10 Kursen mit 182 Teilnehmern ihr Wissen auf bzw. erlangten neue Kenntnisse.

Die Damen und Herren vom GSD (Gesundheits- und Soziale Dienste) haben bei 12 Nachmittagsveranstaltungen mehr als 400 Pensionisten und rund 120 Teilnehmer in vier „Betreuten Reisen“ nach Rust, St. Aegyd, ins Badener Rosarium und das Donaugebiet zwischen Krems und Melk umsorgt. Zusätzlich stehen 95 Personen durch die Rufhilfe auch in Notfällen rund um die Uhr stets mit dem Rot Kreuz-Team in Verbindung.

STANDORTE DEFIBRILATOREN

Zu guter Letzt wollen wir noch darauf hinweisen, dass im Gemeindeamt vor dem Lift und im Sozialzentrum Defibrillatoren bereitstehen, die jedermann in Notfällen, ohne besondere Kenntnisse, verwenden und damit Menschenleben retten kann.

Alles Gute und schöne Feiertage wünscht die Bezirksstelle Sollenau Felixdorf!

TERMINE

ZUM VORMERKEN FÜR 2018
3. März 2018: Welcome Day
2. und 3. Juni 2018: Rot Kreuz-Fest

Tipps vom ANWALT



Mag. Michael LUSZCZAK
RECHTSANWALT

ERWACHSENENSCHUTZ NEU

SACHWALTERRECHT WURDE GRUNDLEGEND REFORMIERT

Grundlegende Änderungen im Sachwalterrecht wurden vom Nationalrat am 30. März 2017 beschlossen und treten mit 1. Juli 2018 in Kraft.

Neben begrifflichen Änderungen (z.B. Erwachsenenvertreter statt Sachwalter, Erwachsenenschutzverein statt Sachwalterverein, vertretene Person statt behinderte Person) wird der Selbstbestimmungsgedanke vor den Schutzgedanken gestellt. Damit ist gemeint, dass der vertretenen Person mehr Einflussmöglichkeit bei der Bestellung eines Erwachsenenvertreters eingeräumt werden soll. Es soll auch kein automatischer Verlust der Handlungsfähigkeit erfolgen. Handlungsfähigkeit in diesem Zusammenhang bedeutet, fähig zu sein, sich im jeweiligen rechtlichen Zusammenhang durch eigenes Handeln zu berechtigen und zu verpflichten. Handlungsfähigkeit setzt Entscheidungsfähigkeit voraus, die dahingehend definiert ist, dass eine Person fähig sein muss, die Bedeutung und Folgen ihres Handels im jeweiligen rechtlichen Zusammenhang zu verstehen, ihren Willen danach zu bestimmen und sich entsprechend zu verhalten. Konkret ist damit gemeint, dass bei jedem einzelnen Geschäft, das in den Wirkungsbereich eines Erwachsenenvertreters fällt (z.B. Vermögensverwaltung, das Handeln vor Behörden, nicht jedoch vor Gerichten, hier besteht eine Ausnahme) überprüft werden muss, ob die vertretene Person nicht doch entscheidungsfähig war. Das bedeutet, dass, abgesehen von den Fällen, wo das Gericht einen Genehmigungsvorbehalt anordnet, das Geschäft grundsätzlich wirksam ist, aber vom Erwachsenenvertreter angefochten werden kann. Es kann hier zwischen der vertretenen Person und dem nicht selbst gewählten-Erwachsenenvertreter zu Konflikten und teuren Prozessen kommen.

VIER SÄULEN

Der Erwachsenenschutz ist auf vier Säulen aufgebaut – der selbstgewählten Form und Vertretungswahl wird dabei der Vorzug eingeräumt.

1. Vorsorgevollmacht
2. gewählte Erwachsenenvertretung
3. gesetzliche Erwachsenenvertretung
4. gerichtliche Erwachsenenvertretung

Bei der selbstgewählten Bevollmächtigung für den Verlust der Entscheidungsfähigkeit wird es wohl die wenigsten Reibungspunkte geben. Bei dieser Art der Bevollmächtigung ist an die Vorsorgevollmacht gedacht.

Daneben besteht auch die Möglichkeit, einen Erwachsenenvertreter zu wählen, diese Wahlmöglichkeit wird neu hinzukommen. Sie kommt durch Vereinbarung zwischen schutzbedürftiger Person und dem von ihr gewählten Erwachsenenvertreter zustande und ist vor einem Notar, Rechtsanwalt oder Erwachsenenschutzverein abzuschließen. Sie kommt, und das ist der Unterschied zur Vorsorgevollmacht, dann in Betracht, wenn die Entscheidungsfähigkeit soweit beeinträchtigt ist, dass keine Vorsorgevollmacht errichtet werden kann, aber dennoch die Fähigkeit vorliegt, die Bedeutung der Vereinbarung zu erkennen. Sie ist jederzeit widerrufbar.

Die gesetzliche Erwachsenenvertretung kommt weiterhin in Betracht, wenn der Vertretungsbedarf von einem nahen Angehörigen wahrgenommen werden kann. Neu ist, dass auch Großeltern, Nichten und Neffen herangezogen werden können. Der gerichtlich bestellte Erwachsenenvertreter entspricht dem bisherigen Sachwalter. In diesem Sinne: Beugen Sie vor! ◗

KONTAKT

Mag. Michael Luszczak:
Grazerstraße 77, 2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622/23 550; Fax: 23 522
E-mail: office@anwalt-luszczak.at

***Kostenlose Rechtsberatung** am Gemeindeamt Eggendorf jeden 1. Donnerstag im Monat von 17 - 18 Uhr.*

TERMINE 2018

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG AM GEMEINDEAMT EGGENDORF

4. Jänner	5. Juli
1. Februar	2. August
1. März	6. September
5. April	4. Oktober
3. Mai	8. November
7. Juni	6. Dezember

Eventuelle Änderungen werden zeitgerecht bekannt gegeben!

Die POLIZEIINSPEKTION EGGENDORF informiert



Robert KALUSA
POSTENKOMMANDANT

GESI – GEMEINSAM SICHER

ZUSAMMENARBEIT VON POLIZEI UND BEVÖLKERUNG

In dieser Ausgabe wende ich mich mit einem Thema an Sie, das bereits in einer der vorigen Gemeindezeitungen erläutert wurde, nämlich dem Projekt „Gemeinsam Sicher in Österreich".

Wenn die Polizei gerufen wird, ist es meistens schon passiert. Daher wird jetzt seitens der Polizei getrachtet, negative Entwicklungen früh zu erkennen oder erst gar nicht entstehen zu lassen. Ziel ist es, gemeinsam mit der Bevölkerung die Sicherheit zu steigern. Zu diesem Zweck wurden für jede Gemeinde sogenannte „Sicherheitspartner" ausgewählt.

Sicherheitspartner sind Menschen, die Interesse am Mitgestalten von Sicherheit haben. Sie sollen durch Weitergabe von Präventionsinformationen (die sie von der Polizei erhalten) zur Sensibilisierung der Bevölkerung in Fragen der Verbrechensvorbeugung beitragen.

Der Sicherheitspartner ist als Bindeglied zwischen der Bevölkerung und der Polizei gedacht. Menschen, die sich scheuen, die Polizei zu kontaktieren, wenden sich mit ihrem polizeirelevanten Problem an den jeweiligen Sicherheitspartner der Gemeinde. Dieser setzt sich mit dem Sicherheitsbeauftragten der Polizei in Verbindung und gemeinsam wird versucht, das jeweilige Problem zur Zufriedenheit aller zu lösen.

Es handelt sich bei diesem Projekt „Gemeinsam Sicher in Österreich" um ein Kommunikationsprojekt, das das miteinander reden fördern soll und nicht – wie der in der Bevölkerung weitverbreitete Irrglaube – um ein so genanntes „Vernadern".

Bei Fragen zu diesem Projekt stehen Ihnen der Sicherheitsbeauftragte der Polizeiinspektion Eggendorf, AbtInsp Manfred Kaltenbacher (Tel. 059133-3372) und der Sicherheitspartner unserer Gemeinde, Gemeinderätin Manuela Winter, gerne zur Verfügung.

WEIHNACHTSZEIT – PUNSCHZEIT

Die besinnliche, oft kalte Weihnachtszeit lädt gelegentlich dazu ein, an Weihnachts- und Punschständen warme alkoholische Getränke zu konsumieren. Alleine oder im geselligen Zusammensein an sich nichts Verwerfliches. Acht geben heißt es allerdings, wenn in der Folge ein Fahrzeug (dazu gehören auch Fahrräder) gelenkt wird.

Abgesehen von der persönlichen Verantwortung und den Folgekosten nach einem Unfall, bei dem Personen verletzt oder gar getötet werden, kommen nach einer routinemäßigen Führerscheinabnahme neben der zu verhängenden Strafe auch noch Kosten für Nachschulungen, Blutbefunde und sonstige Kosten zur Wiedererlangung des Führerscheines zum Tragen. Weit billiger kommen hier öffentliche Verkehrsmittel oder ein zur Heimfahrt gerufenes Taxi.

ALKOHOL UND JUGEND

Seit Jahren sind wir bemüht, auch den Ausschank an und den Konsum von Alkohol durch Jugendliche unter 16 Jahren zu kontrollieren. Dies werden wir natürlich auch konsequent in der Weihnachtszeit fortführen. Nach dem NÖ Jugendgesetz ist der Ausschank an und der Konsum von alkoholischen Getränken durch Jugendliche unter 16 Jahren verboten.

Gerade für mich als Beauftragten für Jugendprävention im Bezirk ist diese Bestimmung nicht nur eine, die es eben gibt, sondern wir als Polizisten sehen zu oft, wie schnell übermäßiger Alkoholkonsum in den sozialen Abgrund führt. Allein um dies bei Jugendlichen zu verhindern, sind eben diese Kontrollen erforderlich.

Erholsame Feiertage, mögen Ihnen die gesteckten Ziele für das Jahr 2018 in Erfüllung gehen, das wünscht Ihnen die Belegschaft der Polizeiinspektion Eggendorf.

Robert Kalusa, Postenkommandant

KONTAKT

Polizeiinspektion Eggendorf:
Josef Nachtigall-Gasse 1, 2492 Eggendorf
Tel.: 059133/3372; Fax: 059133/3372-109
E-mail: pi-n-eggendorf@polizei.gv.at

Bezirkspolizeikommando Sollenau:
Wr. Neustädter Straße 19, 2601 Sollenau
Tel.: 059133/3370

Polizei-Notruf: 133

Tipps vom TIERARZT



Dr. Reinhard KRESTAN
TIERARZT

DAS PERFEKTE KATZENLEBEN

DIE GLÜCKLICHE MENSCH-KATZEN-BEZIEHUNG: SO GEHT'S

Jede Katze hat eigene Bedürfnisse – hier einige Tipps für eine noch glücklichere Mensch-Katzen-Beziehung:

KATZENTOILETTE

Damit sich Ihre Katze wohlfühlt, braucht sie eine Toilette, die sie gerne aufsucht. Stellen Sie das Kisterl an einem ruhigen, störungsfreien und für Ihre Katze problemlos zu erreichenden Platz auf. Keinesfalls in unmittelbarer Nähe des Futternapfes! Die Art und Größe der Katzentoilette sowie die Auswahl der Katzenstreu wird der Katzenhalter wohl individuell mit seinem Tier abklären müssen, gleiches gilt für die Häufigkeit der Toilettenreinigung. Sollten Probleme wie Unreinheit auftreten, muss mit Geduld die Ursache gefunden werden. Strafen Sie Ihre Katze nicht, sie verbindet die Strafe mit Ihnen persönlich und nicht mit dem Problem. Wenn Ihre Katze häufiger als sonst Harn absetzt, länger beim Urinieren braucht oder dabei Schmerzlaute äußert sofort zum Tierarzt, eine schmerzhafte Blasenentzündung oder gar eine Harnröhrenverlegung ist wahrscheinlich.

RÜCKZUGSMÖGLICHKEITEN

Katzen brauchen ein ruhiges Plätzchen, an das sie sich bei Bedarf zurückziehen können – dies gilt vor allem für den Mehrkatzenhaushalt. Jede Katze braucht ihre eigene Rückzugsmöglichkeit, wo sie sich sicher fühlt und ungestört von den anderen kuscheln kann. Ein solcher Platz kann beispielsweise auch ein Kasten oder ein höher gelegenes Regal sein.

KRATZBAUM



Katzen verwenden den Kratzbaum zum Schärfen der Krallen, als Spiel- und Liegemöglichkeit, aber auch zum Markieren mit Duftstoffen, indem sie mit Kinn, Wangen und Ballen am Kratzbaum reiben. Diese Pheromone wirken einerseits beruhigend, andererseits als Orientierungshilfe oder Revierabgrenzung. Wichtig: Der Kratzbaum muss genügend Kletter-, Spiel- und Liegemöglichkeiten, möglichst auch Schlafhöhlen, aufweisen, vor allem wenn zwei oder mehr Katzen im Haushalt leben. Zentral aufgestellt verhindert man eher Revier-Rangeleien.

SPIELEN

So wichtig wie die Rückzugsmöglichkeit, ist für die Katze die spielerische Zuwendung. Auch wenn Katzen mehrere Stunden täglich mit Schlafen verbringen, lieben sie doch die Bewegung und geistige Herausforderung. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Katzen lernen aufgrund ihrer Erfahrung: verbinden sie mit einem (Spiel-)Verhalten eine angenehme Erfahrung, werden sie das Spiel gerne wiederholen. Finden Sie für Ihren Stubentiger das individuell richtige Spielzeug, den richtigen Spielzeitpunkt und die individuell angepasste Spielegeschwindigkeit.

FELLPFLEGE

Katzen verbringen mehrere Stunden täglich mit Fellpflege. Dabei werden mit Zunge und Pfoten abgestorbene Haaranteile beseitigt, durch Anregung der Talgproduktion wird das Fell leicht eingefettet und es werden an der Katze haftende, für sie unangenehme Gerüche beseitigt.

Langhaarkatzen wie Perser oder Maine Coone sollten zumindest ein Mal täglich gebürstet werden, damit das Auftreten von Haarballen und -verfilzungen, die auch die Hautgesundheit beeinträchtigen, verhindert wird. Leider gelingt das nicht immer. Nicht jede Katze ist von Kamm oder Bürste begeistert, manche hassen diese sogar.

Haben sich Haarverfilzungen oder ganze „Haarplatten" gebildet, so ist jeder Bürstversuch zwecklos und für das Tier schmerzhaft. Jetzt heißt es, ab zum Tierarzt und den Haarfilz professionell abscheren lassen. Natürlich nach Ruhigstellung (Sedierung), sodass dem Tier keine Schmerzen oder Verletzungen zugefügt werden und es nicht mit Panik auf die Schergeräusche reagiert. Bitte KEINESFALLS die Verfilzungen mit einer Schere bearbeiten: schwere Verletzungen sind nicht selten die Folge.

Fragen bei Problemen mit Ihrer Katze beantwortet Ihnen gerne Ihre Tierärztin/Ihr Tierarzt.

KONTAKT

Dr.med.vet. Reinhard Krestan
Tierambulatorium Kaiser-Ebersdorf
Telefon: 0664/210 44 01, 01/769 85 01
Homepage: www.tierarzt-krestan.at
E-Mail: mail@tierarzt-krestan.at

Dr. Reinhard Krestan, wohnhaft in der Siedlung Maria Theresia, bietet für Tierbesitzer in der Gemeinde Eggendorf Hausbesuche an – auch an Wochenenden und Feiertagen. Untersuchungen und Behandlungen finden in der vertrauten Umgebung Ihres Tieres statt!

Pfarre zum guten Hirten im Steinfeld

Pfarrgemeinderat neu gewählt

Wie in einer der letzten Gemeindezeitungen bereits berichtet, wurde durch die Zusammenlegung der vier Teilgemeinden Sollenau, Felixdorf, Theresienfeld und Gartenstadt Maria Theresia eine neue Pfarre – die Pfarre „Zum Guten Hirten im Steinfeld“ – aus der Taufe gehoben. Dies war natürlich mit umfangreichen bürokratischen und organisatorischen Arbeiten verbunden, so dass die heuer in ganz Österreich im Frühjahr stattgefundene Pfarrgemeinderatswahl auf den Herbst verschoben werden musste.

Diese Wahl hat nun am 12. November 2017 in den oben erwähnten Teilgemeinden stattgefunden. Ein herzliches „Dankeschön“ dürfen wir an dieser Stelle den Vertretern unseres Gemeindeamtes weiterleiten, die uns die für die Wahl erforderliche Wahlurne und Wahlkoje zur Verfügung gestellt haben, womit das Procedere des Wahlgeschehens sehr vereinfacht wurde.

Dankenswerterweise haben sich wieder genügend Damen und Herren bereit erklärt, am christlichen Leben in den genannten Gemeinden für die nächsten vier Jahre mitzuwirken und sich für die Wahl aufstellen lassen.

Bei einer großen Pfarre, die über mehrere Teilgemeinden verfügt, ist es erforderlich, nicht nur einen Pfarrgemeinderat, sondern gleichzeitig auch einen Gemeindeausschuss zu wählen, der die pastoralen Aufgaben der jeweiligen Gemeinde wahrnehmen soll. Nur so sind die Seelsorge und die Erhaltung der pfarrlichen Infrastruktur möglich.

Zur Wahl haben sich aus unserer Gemeinde „Auferstehung Christi“ vier Personen als Kandidatinnen und Kandidaten zur Pfarrgemeinderatswahl zur Verfügung gestellt, von denen drei gewählt werden konnten, und zwar wurden gewählt:
Ute Scherthan, Krankenschwester
Christian Hölzl, Bankangestellter
Dipl.Päd. Monika Baumgartner, Lehrerin

Für den Gemeindeausschuss haben acht Personen kandidiert, von denen sechs wählt werden konnten:
Ute Scherthan, Krankenschwester
Karin Nolden, Pensionistin
Hildegard Irlvek, Pensionistin
Margarete Blinzer, Hausfrau
Dipl.Päd. Monika Baumgartner, Lehrerin
Mag.pharm. Maria Bierbamer, angest. Apothekerin

Pfarrer Mag. Juraj Bohynik, Moderator der Pfarre „Zum Guten Hirten im Steinfeld“, hat nach der Wahl allen Wählerinnen und Wählern für das bekundete Interesse gedankt.

Die gewählten Personen stehen jederzeit als Ansprechpartner für Wünsche, Anregungen und Beschwerden allen Pfarr- und Gemeindemitgliedern zur Verfügung stehen und werden diesbezügliche Informationen auch gerne weitergeleitet werden.

Text: Karin Nolden

Pfarre Eggendorf



Liebe Eggendorfer und Eggendorferinnen!

Mit 1. Oktober 2017 wurde ich zum Pfarrprovisor der Pfarre Lichtenwörth bestellt. Für uns alle bedeutet die neue Konstellation eine Umstellung, die Herausforderungen bringt, aber auch neue Chancen. In dieser Situation liegt es nah, den uns gemeinsamen Auftrag als getaufte Christen zu stärken, dass wir als eine Gemeinschaft im Glauben vereint, uns stark machen für den Glauben, für christliche Werte und vor allem für Jesus Christus selber.

In Absprache mit dem PGR und weiteren Vertretern der drei Pfarren, und im Blick auf das Wohl aller dieser drei Pfarren, passen wir die Sonntagsgottesdienst-Zeiten an:
Eggendorf um 9 Uhr
Zillingdorf um 10.15 Uhr

An Feiertagen, die nicht an einen Sonntag fallen, werden Eggendorf und Zillingdorf in der Regel gemeinsam um 9 Uhr die Hl. Messe feiern für gewöhnlich in der Pfarrkirche Eggendorf. Ausnahmen (z.B. am Dreikönigstag) geben wir auf unserer Homepage und im Pfarrblatt bekannt.

In diesem Sinne wünsche ich mir mit Ihnen viele Begegnungen in der Advents- und Weihnachtszeit. Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein Weihnachtsfest voll Frieden und Herzensfreude und Gottes Segen für 2018.

Ihr Pfarrprovisor Joseph Bolin

1. MARTINSFEST

Die Pfarre Eggendorf veranstaltete am 11. November 2017, dem Gedenktag des Heiligen Martin, ihr erstes Martinsfest.

Nach dem feierlichen Einzug mit den vielen selbstgebastelten Laternen in die Kirche, erzählte Fachinspektor Herbert Vouillarmet den rund 50 Kindern die Legende vom Hl. Martin.

GEMEINSAMES FEST

Mit dem Lied „Ich geh mit meiner Laterne“ begann der Laternenumzug durch den Ort. Für die musikalische Umrahmung sorgte Diakon Slava. Das stimmungsvolle Fest, zu dem die Kinderfreunde Eggendorf, die Jungschargruppe Zillingdorf sowie auch viele Kinder aus den Pfarren Eggendorf und Zillingdorf mit ihren Eltern und Großeltern kamen, fand einen gemütlichen Ausklang bei Tee und Martinisemmel im Pfarrgarten.





ADVENTKRANZWEIHE IN DER KREUZKAPELLE

Im Eggendorfer Pfarrheim trafen sich am 2. Dezember 2017 viele Bastelfreudige, Kinder und Erwachsene, um ihren Adventkranz selbst zu gestalten. Bei stimmungsvoller Weihnachtsmusik und Tee entstanden wunderschöne Adventkränze. Auch nette und spannende Gespräche durften nicht fehlen. Alle Anwesenden hatten viel Freude beim Anblick der fertigen Kränze. Als Abschluss wurden noch einige Adventslieder gesungen. Die schön gestalteten Adventkränze wurden am Nachmittag von Diakon Slava erstmals in der Kreuzkapelle in Obereggendorf gesegnet.





Fotos: *Gorana Fraissl*

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Rat und Hilfe im Trauerfall bietet die Bestattung Wiener Neustadt, ein Unternehmen der Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH.

Kontakt: Die Bestattung Wiener Neustadt ist **JEDERZEIT** unter der **Telefonnummer 02622/221 - 93** erreichbar.
Ferdinand Porsche-Ring 2a, 2700 Wiener Neustadt; E-Mail: bestattung@wnsks.at

Homepage: www.bestattung-wr-neustadt.at – Kondolenzbucheinträge und Entzünden von Gedenkkerzen via Homepage!

Freiwillige Feuerwehr Eggendorf

FEIERLICHE FAHRZEUGWEIHE

Technisch bestens gerüstet geht die Freiwillige Feuerwehr Eggendorf in das Jahr 2018. Am 28. Oktober 2017 fand die Feuerliche Weihe des neuen Einsatzfahrzeuges, des HLF 3, im Feuerwehrhaus statt. Im Beisein von LAbg. Ing. Franz Rennhofer durften sich Kommandant Ing. Hermann Bayer und Bürgermeister Thomas Pollak über den Besuch von zahlreichen Festgästen freuen.



Feuerwehrkurat Mag. Rudolf Schramböck segnete das neue, hochmoderne Fahrzeug und wünschte unseren Kameraden gemeinsam mit Fahrzeugpatin Gemeinderätin Manuela Winter erfolgreiche Einsätze und eine stets gesunde Heimkehr.



Prüfung. *Am 6. November 2017 legten die Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr die Prüfung im Leistungsabzeichen Wasserdienst ab. Und natürlich haben alle bestanden – wir gratulieren herzlich!* Fotos: *FF Eggendorf*



Rettungshundeverband Österreich

TRÜMMERTRAINING

Das Jahr 2017 pendelte zwischen sehr positiven und einigen negativen Ereignissen. Einerseits konnten Hermann Kranz in der Flächensuche und Trümmersuche sowie Charlotte Kranz in der Trümmersuche sogar mit dem 2. Platz die heurige Staatsmeisterschaft für Rettungshunde in Rohrbach in Oberösterreich erfolgreich beschließen. Hermann konnte aber dann aufgrund einer schweren Verletzung seines Hundes bei der Weltmeisterschaft für Rettungshunde im September2017 nicht starten.

TRAININGSPLATZ NEU GESTALTET

Das Trainingsgelände für Trümmertraining auf dem Übungsplatz in Eggendorf hat inzwischen Prüfungsreife erreicht und wurde am 28. Oktober 2017 mit einem Turnier in verschiedenen Disziplinen der Trümmersuche offiziell eröffnet. Das Gelände wird regel- mäßig an den Wochenenden genutzt und wird 2018 noch um einige zusätztliche Schwierigkeiten erweitert.

Ab März 2018 wird es am Ausbildungsplatz auch wieder Gehorsamsträning für Anfänger geben.


Foto: *Rettungshundeverband*

KONTAKT

RETTUNGSHUNDE VERBAND
Hermann Kranz
Beethovenstraße 15
2604 Theresienfeld
Telefon: 0664/236 88 30
e-mail.: hermann.kranz@rhvoe.at

ASK EGGENDORF

HERBST-SAISON 2017
U 07 – U 11: Alle Mannschaften spielten souverän ihre Meisterschaftsspiele und erkämpften zahlreiche Siege. Die U 12 schaffte den 2. Platz und damit die Qualifikation für den Coca-Cola Cup. Die U 15 wurde Herbstmeister und spielt im Frühjahr ebenso wie die U 16 um den Aufstieg in die Landesliga. Die U 17 spielt eine hervorragende Herbstsaison und liegt in der Landesliga auf Platz 5. BRAVO!!!

SOCCER KIDS 2017
Neuanfänger ab 5 Jahren (Jahrgang 2012) können jeden Samstag von 10 - 11.15 Uhr in die VS Eggendorf zu einem Probetraining kommen. Das Training im Freien startet wieder im April 2018

ASK-LBZ WINTERCUP 2018
Zum fünften Mal hält das LBZ den Wintercup der Jugend ab. Gestartet wird in 10 Bewerben, 64 Mannschaften – darunter sehr prominente Vereine aus Wien und Umgebung – haben ihr Kommen zugesagt. Von 19. - 21. Jänner 2018 wird das Turnier in der Sporthalle Leobersdorf ausgetragen. Es wäre schön auch Sie unter unseren Gästen begrüßen zu dürfen.

ANMELDUNGEN, SCHNUPPERTRAINING
Für Kinder der Jahrgänge 2011-2001: Sie können gerne mit Ihrem Kind an einem Schnuppertraining bei der altersgerechten Mannschaft teilnehmen. Bitte einfach bei der Jugendleitung anmelden und den passenden Tag erfahren.

INFOS ÜBER DAS LBZ
Es gibt von U 7 bis U 17 jede Altersklasse

Online-Info gibt auf Facebook und Youtube unter LBZ Eggendorf-Lichtenwörth bzw. auf der Homepage der Jugend über **www.ask-eggendorf.at**

Jederzeit für Sie erreichbar!
Jugendleiter Alfred Weber
alfred-weber@chello.at oder
Tel.: 0676/407 66 66

Die Jugendleitung wünscht allen Eltern, Kindern und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!



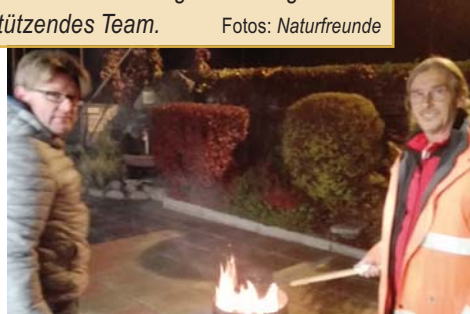
NATURFREUNDE EGGENDORF

VIDEOÜBERWACHUNG

Am Areal des Tennisplatzes wurde nach zahreichen Einbrüchen eine hochauflösende und Flächendeckende Videoüberwachung installiert. *„Also Diebe! Bleibt weg, wir finden Euch“*, warnt Obmann Rainer Kuba.

***Maronifest**. Die Naturfreunde Eggendorf luden am 11. November 2017 zum Maronifest. Ein herzliches Danke an Vizebürgermeister Thomas Winter und seine Gattin GR Manuela Winter sowie an die zahlreichen Besucher. Ebenfalls ein Danke geht an Organisator Schriftführer Wolfgang Eberhardt und sein unterstützendes Team.* Fotos: *Naturfreunde*





ASKÖ MARIA THERESIA - STOCKSCHÜTZEN

WINTERTRAINING BEI DEN STOCKIS

Jetzt ist sie wieder da, die kalte regnerische Jahreszeit, aber das betrifft die Stockschützen insofern nicht, da sie eine gemütliche beheizte Halle ihr eigen nennen dürfen, wo das wöchentliche Training bei guter Laune und Jägertee absolviert wird, selbst wenn es draußen stürmt und schneit.

„Da das Jahr 2017 bald zu Ende geht, wünschen wir allen Vereinsmitgliedern des ASKÖ Maria Theresia ein besinnliches Weihnachtsfest und ein Prosit 2018“, so der Sektionsvorstand der ASKÖ Stockschützen.



Fotos *ASKÖ Stockschützen*

INFO

Die Möglichkeit zum Kennenlernen gibt es jeden Dienstag ab 18 Uhr in der Schedlerstraße 18. Mittelpunkt dieser Sportart ist es, den gegnerischen Stock zu schießen oder die Daube zu treffen. Stockmaterial wird zu Verfügung gestellt. Bei Schlechtwetter steht eine überdachte Asphaltbahn zur Verfügung.

Einige Frauen verstärken bereits das Team! Damen jeden Alters mit ihren Männern werden gesucht, um ein eigenes Frauen-Powerteam bilden zu können! Den Vereinsverantwortlichen ist es ein großes Anliegen, Interessierte für diese Sportart zu begeistern und das Team zu verstärken.

Umfassende Informationen über den Verein, über Spieltermine und Wettkampfergebnisse sowie über eventuelle Trainings- und Schnuppermöglichkeiten finden Sie online unter **www.stocksport-m-theresia.com**

SSC ASKÖ M. THERESIA BOGENSCHÜTZEN

NEUE FLUTLICHTANLAGE

Wieder geht eine tolle Saison zu Ende und die Planungen für 2018 laufen auf Hochtouren. Der Platz hat jetzt auch Flutlicht, was die Trainingsmöglichkeiten für ganz eifrige Schützen deutlich verbessert. Schnupperschießen bitte bei Erich Fleck (Tel.: 0680/238 97 46) vereinbaren. Die Bogenschützen sagen Danke zu ihren Sponsoren (Fa. Kollarits Zäune, Fa. TIBA, Fa. BauBeton und Massage Claudia Kirchsteiger) und wünschen schöne Feiertage!

TERMINE

Wettkampftermine 2018
26. Mai, 1. September



Foto: *ASKÖ Bogenschützen*

BogenShop Fleck
Verkauf und Beratung
Sehnen-, Pfeilebau nach Wunsch
Buchenweg 3, 2601 Eggendorf
0680-2389746
nach telefonischer Vereinbarung

SSC ASKÖ M. THERESIA SPORTSCHÜTZEN



14. Bürgermeisterschießen. *Der Reinerlös in Höhe von 830 Euro des vom SSC ASKÖ Maria Theresia veranstaltet Benefizschießens geht heuer an die Gemeinde Eggendorf. Als Turniersieger ging Vizebürgermeister Franz Bauernfeind aus Sollenau hervor, Gemeinderätin Manuela Winter wurde hervorragende Vierte.*

TERMINE

21. April 2018: Sauschießen

16. Juni 2018: Sommerbewerb

11. August 2018: Ferienbewerb

22. September 2018: Traubenschießen

3. November 2018: Ganslschießen

SSC MARIA THERESIA

ERFOLGREICHES JAHR



Foto: SSC

SSC-Obmann Gerhard Weingartshofer berichtet: *„Wir können nur über ein erfolgreiches Jahr berichten, wo ich allen Freunden so wie Mitgliedern des SSC Maria Theresia ein herzliches Dankeschön sage. Wir hatten am 11. November 2017 ein gelungenes Preisschießen, unser so genanntes Ganslschießen.*

ALLES GUTE IM NEUEN JAHR

Wir hoffen auf ein gutes 2018, sodass uns unsere Freunde und Gäste wieder zahlreich besuchen. So bleibt mir nur, allen frohe Festtage und ein gutes 2018 zu wünschen!“

TERMINE

14. April 2018
Eröffnungsschießen

18. August 2018
Sach- und Saupreisschießen

10. November 2018
Ganslschießen

EGGENDORFER DORFJUGEND

NEUER NAME

Neuer Name, neue Motivation – so geht die Eggendorfer Dorfjugend, ehemals Steinfeldjugend, ins neue Jahr. Nach dem Engagement beim Adventmarkt, sind kommendes Jahr eine Neuauflage des Bubble Soccer-Turniers sowie eine Holiday Out-Party geplant.



Foto: *facebook.com/eggendorfer dorfjugend*

The phoenix dancers

NATIONAL WORKSHOP DAY

Der jährliche National Workshop Day, bei dem diplomierte Tanztrainern in ganz Österreich die neuen Tänze für das Tanzabzeichen (ÖCWTA) 2018 unterrichten, fand heuer im Kurt Schedler-Zentrum statt. Der Workshop war ein großer Erfolg, viele Tänzerinnen kamen auch aus Wien, dem Burgenland und sogar aus der Steiermark. Anschließend am Abend gab es eine „Halloween-Linedance-Party“ und es wurde noch bis spät in die Nacht getanzt.



INFO

Wöchentliche Kurse – immer Mittwoch
Anfänger: 18 - 19 Uhr
Fortgeschrittene: 20 - 22 Uhr
Einsteiger: ungerade KW, 15 - 17.30 Uhr – Neueinsteiger lernen die Grundschritte des Linedance kennen.
Förderkurs: gerade KW, 15 - 17 Uhr – Gelernte Tänze werden wiederholt, z. B. in einzelne Schrittfolgen zerlegt und ausführlich erklärt.

Bei allen Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich.

Mitzubringen: Tanzschuhe oder Schuhe mit heller Sohle und gute Laune!

Kontakt: Gabriele Stanek (0676/607 67 25); **www.phoenix-dancers.at**

Kursbeginn 2018: 10. Jänner

***Gratulation**. Herzlichen Glückwunsch den drei Phoenix Dancers zum Tanzabzeichen „Bronze“, „Gold“ und „Gold& Stars“.* Fotos: *PhD*



Musikverein Zillingdorf/Eggendorf

BENEFIZKONZERT



Beim 36. Konzert zugunsten der ORF-Aktion „Licht ins Dunkel“ konnte der Musikverein Zillingdorf-Eggendorf heuer € 2.530,- erspielen. Insgesamt wurden somit bisher unglaubliche € 70.040,89 für den guten Zweck gesammelt.

Im übervollen Franz Bauer-Theussl Haus der Musik gaben am 1. Adventwochenende neben dem Musikverein auch das Jugendensemble „Krodnhaufn“ sowie der Chor der Volksschule Zillingdorf ihr Bestes. Da die zahlreich erschienen Gäste teilweise keinen Platz mehr bekommen haben, wird der MV Zillingdorf-Eggendorf sein traditionelles Konzert in Hinkunft in den Frühling verlegen – gestartet wird damit 2018 in der Siedlung Maria Theresia.



Der Musikverein Zillingdorf-Eggendorf wünscht allen Eggendorferinnen und Eggendorfern ein ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes Jahr 2018!

TERMINE

Weihnachtskino – 24. Dezember 2017
14 Uhr im Haus der Musik – Um Kindern die Wartezeit auf das Christkind zu vertreiben!

Frühlingskonzert – 9. Mai 2018
Im Kurt Schedler-Zentrum, Siedlung Maria Theresia

Kinderfreunde Maria Theresia

RÜCKBLICK 2017

Die Kinderfreunde Maria Theresia haben ihre Gäste 2017 bei zwei großen Veranstaltungen unterhalten. Beim Kinderfaschingsfest im Februar kamen die Kids, aber auch viele Erwachsene mit tollen Masken. *„Zum Abschluss gab es eine große Tombola. Wir bedanken uns bei den Vertretern der Gemeinde und der Kinderfreunde für die zur Verfügung gestellten Hauptpreise“*, so Obfrau Gabi Hölzl. Bei den vielen kleineren Preisen konnte jeder etwas mit nach Hause nehmen.


Foto: *Kinderfreunde SMT*

Zu Halloween hatten viele gruslige Gestalten großen Spaß an diesem kurzweiligen Nachmittag. Den Abschluss machte der Kasperl, der das Geheimnis um das Schlossgespenst mit den Kindern lösen konnte. Die Kinderfreunde waren im Advent auch beim Weihnachtsmarkt in der Siedlung dabei und verwöhnten die Gäste mit Punsch und Süßem.

Die Kinderfreunde Maria Theresia bedanken sich bei allen Besuchern und Helfern und hoffen, dass das Jahr 2018 für alle erfolgreich wird und es ein Wiedersehen gibt! ◗

Kinderfreunde Eggendorf



Tag des Kindes. *Die Kinderfreunde Eggendorf luden im September 2017 zum alljährlichen Tag des Kindes. Am Vereinsareal waren zahlreiche Spielestationen aufgebaut, wo sich die Kids nach Herzenslust austoben konnten. Zur Stärkung stand Köstliches vom Grill für die großen und kleinen Gäste bereit.* Fotos: *Kinderfreunde ED*



„Draculade“. *Im Oktober 2017 unternahmen die Kinderfreunde Eggendorf eine Tour zur Burg Forchtenstein. Dort fand unter dem Motto „Draculade“ eine Führung durch die Burg statt, bei der es ein bisschen gruselig zuging. Danach ließen die Ausflügler den Abend im Kinderfreundehaus gemütlich ausklingen*

LATERNENFEST

Vorbereitungen fürs Laternenfest standen am 11. November 2017 auf der Tagesordnung. Das Betreuerteam und die Kids wurden beim Laternenbasteln von den anwesenden Eltern mit Maroni und Tee verpflegt. Im Anschluss zog die Kinderfreunde-Gruppe mit ihren selbst gebastelten Laternen in die Kirche, wo ihnen die Martinsgeschichte näher gebracht wurde. ◗





KONTAKT

Kinderfreunde Eggendorf
Obfrau Birgit Minarik
Tel.: 0676/44 15 720
E-Mail: kontakt@kinderfreunde-eggendorf.at

www.kinderfreunde-eggendorf.at

PENSIONISTENORTSGRUPPE MARIA THERESIA

REISE ZU DEN BAYRISCHEN KÖNIGSSCHLÖSSERN



Mitte September besuchten 26 Mitglieder der Ortsgruppe die Bayrischen Königsschlösser. Bereits die Fahrt zum Schloss Herrenchiemse am Chiemsee mit Fähre und Pferdekutsche war ein schönes Erlebnis.

Das erste Ziel des zweiten Tages war Garmisch. Beim Stadtrundgang wurden die Lüftlmalerei und später auch die berühmte Sprungschanze besichtigt. Weiter in Patenkirchen bot die leicht schneebedeckte Zugspitze eine schöne Kulisse. Das Kloster Ettal war später nur von außen zu besichtigen, aber auch das Innere der Kirche war den Besuch wert. *„Die Verkostung des Klosterschnapses haben wir natürlich nicht ausgelassen“*, so Schriftführer Leopold Pressler. Der Höhepunkt des Tages war der Besuch von Schloss Linderhof mit Führung. Bei schönem Wetter sah die großartige Anlage noch schöner aus.

Am Vormittag des dritten Tages fuhr die Reisegruppe mit der Pferdekutsche zum Wahrzeichen Bayerns, dem Schloss Neuschwanstein. Der Ansturm der Besucher war eine Wucht. Zufällig konnten unsere Pensionisten beim Retourweg vom Schloss zum Autobus den Almabtrieb miterleben.

KUNSTHANDWERK

Auf dem Weg in den Oberammergau mit seinen berühmten Holzschnitzern wurde bei der Wieskirche, der wohl schönsten Barockkirche Bayerns, kurz Halt gemacht. Auf dem Besichtigungsplan stand das Pilatushaus, berühmt für die Lüftlmalerei „Verurteilung Jesu durch Pilatus“. Das Haus ist eine lebende Werkstatt, wo man verschiedenen Kunsthandwerkern über die Schulter schauen kann.

Am vierten Tag ging es nach Hause. Am Heimweg wurde das Gut Aiderbichl besucht. Alle waren sich einig: *„Diese Reise werden wir nicht so bald vergessen!“* ◗

Ganslessen. *Mit einem Besuch im Heimatmuseum Eggendorf begann am 8. November 2017 ein schöner Ausflugstag. In Nussendorf beim GH Hold mundete nach diesem kulturellen Schmankerl das knusprige Gansl mit Blaukraut, Knödel, Bratapfel und Preiselbeeren besonders gut.* Fotos: *PVÖ*



WEIHNACHTSFEIER

Beim jährlichen Weihnachtsfest am Dienstag, dem 5. Dezember 2017, waren diesmal 115 Mitglieder mit dabei. Die neue Form der Tafel und das ausgezeichnete Essen durch Anni und Andreas Kausal und deren Team sind gut angekommen. Die durch großzügige Sponsoren gespendeten Körbe waren ein guter Grund, Tombolalose zu kaufen. Ein Höhepunkt des Nachmittags war sicherlich die Präsentation der Ausflüge und Veranstaltungen der letzten fünf Jahre. Bei der Statistik, was die Vereinsleitung alles für ihre Mitglieder auf die Beine gestellt hat, blieb einigen Anwesenden der Mund offen. ◗



INFO

Informationen über den Verein bzw. das abwechslunsgreiche Jahresprogramm erhalten Sie per E-Mail: ortsgruppe-maria-theresia@gmx.at bzw. telefonisch bei Obmann Heinrich Stumpf (0664/100 31 71) oder Schriftführer Leopold Pressler (0664/105 70 55).
Fixer Treffpunkt: jeden 1. Dienstag im Monat, 13 - 17 Uhr, im Kurt Schedler-Zentrum
Nordic Walking-Treff: Di, 7 Uhr (Oktober - April 7.30 Uhr) vor dem K. Schedler-Zentrum – Infos bei Monika Pressler, Tel.: 0664/13 55 922
Kegel-Treff: jeden Do nach dem Clubnachmittag um 14.30 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum (gemeinsame Fahrt zur Kegelbahn in Eggendorf) – Informationen bei Christine Haschberger, Tel.: 0681/813 63 696

TERMINE – JAHRESPLANUNG 2018

6. Februar 2018
Faschingsfest mit „Ossy“ im KSZ

20. März 2018
Werftführung am Flughafen Schwechat

3. April 2018
Frühlingsfest mit dem „Duo Amore“, KSZ

15. Mai 2018
Linauer& Wagner und Grüner See

12. Juni 2018
Wiener Prater mit „Madame Tussaud“

21. August 2018
Abentauer Erzberg

11.-16. September 2018
6 Tage Hermagor + Auflüge nach Italien

2. Oktober 2018
Herbstfest mit den „Schlosskoglern“, KSZ

8. November 2018
Ganslessen im Wirtshaus Zillingtal

29. November - 2. Dezember 2018
4 Tage Weihnachtsmarkt in Dresden

4. Dezember 2018
Weihnachtsfeier der Ortsgrupe, KSZ

Anmeldung und Info bei Reiseleiterin Helga Novak (Tel.: 0699/ 11 03 1111)

SIEDLERVEREIN M. THERESIA/EGGENDORF

PUNSCH BEIM SV



Der zur Tradition gewordene „Punsch beim Siedlerverein“, wurde diesmal von Ende November bis Mitte Dezember an insgesamt sieben Tagen ausgeschenkt – drei Tage von den Verantworlichen des Siedlervereins selbst, vier Tage durch die Sportschützen des SSC Maria Theresia.

Das herrliche Winterwetter spiegelte sich in den Besucherzahlen und der tollen Stimmung wider. Viele Stammgäste waren mit dabei, darunter auch Bürgermeister Thomas Pollak mit Gattin, Vizebürgermeister Thomas Winter mit Gattin sowie zahlreiche weitere Gemeindevertreter. Auch die von SSC-Obmann Gerhard Weingartshofer errichtete lebensgroße Krippe war wieder zu sehen, heuer etwas verändert und aufwendiger zusammengestellt.

„Wir bemühen uns weiterhin für all unsere Mitglieder diverse Vergünstigungen wie statutengemäße Beratungen anbieten zu können. Ebenso wird die Informationszeitung, die im heurigen Jahr einer Umgestaltung unterzogen wurde und dadurch ein neues Erscheinungsbild bekommen hat, für Mitglieder wie gewohnt aufgelegt werden. Auch bei den jährlich laufenden Aktivitäten wird es keine Reduzierung geben. Vergessen möchte ich nicht, allen Gönnern und jenen Helfern und Unterstützern, durch die unsere Aktivitäten überhaupt erst möglich wurden, besonders herzlichen Dank zu sagen“, so Obmann Ing. Walter Länger.





Fotos: SV

KONTAKT

Aktuelle Info gibt’s online **www.maria-theresia-sv.at** und in den **Info-Schaukästen** (Beim Vereinsgebäude, in der KGA sowie Fasangasse/Ecke Reiherweg). Empfohlen wird dies jenen Personen, die neu in die Gemeinde gezogen sind, denn mit einer Mitgliedschaft beim Siedlerverein sind zahlreiche Vergünstigungen verbunden.

Die Verantwortlichen des Siedlervereins wünschen gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2018!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Goldene Hochzeit

Pauline und Hubert Habla,
Maria Theresien-Straße 103

Olga und Peter Herzog,
Vogelgasse 39

Erich und Gertrude Flicker,
Entenweg 8

Silvia und Gerhard Spellitz,
Fuchsgasse 19

Eveline und Heinz Buelacher,
Trappengasse 4

Alena und Herbert Rohrwasser,
Föhrengasse 30

Katharina und Kurt Nesvadba,
Strauchgasse 28

90. Geburtstag

Erich Röder, Sportplatzgasse 1/3/7
Katharina Woller, Seuttergasse 51
Anna Großmann, Untere Feldgasse 7
Gustav Pranzl, Kastaniengasse 15
Hermine Eitelbös, Sperberweg 1
Friederike Collin, Waldgasse 12/2/8

85. Geburtstag

Alois Glauer, Strauchgasse 9

80. Geburtstag

Erika Müller, Seuttergasse 19
Gisela Apeltauer, Edelweißweg 9
Franz Longauer, Kleeblattgasse 33
Kurt Foit, Meisengasse 32
Franz Pachlina, Eichengasse 6
Gertrude Stadlbauer, Finkengasse 1

Eheschließung

Christine Kabinger und Herbert Fritz,
Eibengasse 3

Renate Fauland und Christian Varga,
Hauptstraße 155/9

Gabriele Gmeiner und Stephan Jahl,
Föhrengasse 32

Dagmar Kovac und Robert Leditznig,
Kleeblattgasse 15

Geburt

Seif Eid, Obere Feldgasse 100
Lina König, Forellengasse 22
Finn Wiche, Strauchgasse 14
Djabrail Akuev, Daléngasse 9/2
Alexandru-Ovidiu Prelipcean, Rabengasse 13
Dominik Jech, Hauptplatz 2/2/6
Magdalena Hinterberger, Wildgasse 2



Lionel Meichenitsch *mit seinen stolzen Eltern Birgit und Markus. Bürgermeister Thomas Pollak begrüßte den kleinen Eggendorfer persönlich und gratulierte herzlich.*

† Wir trauern um

Edwin Peter (77 Jahre),
Teichgasse 26

Wolfgang Böcher (70 J.),
Teichgasse 28

Maria Stickler (84J.),
Weidengasse 40

Johanna Hofbauer (87 J.),
Fischaweg 19

Kurt Reichenpfader (64 J.),
Buchenweg 2

Edith Schmidt (84 J.),
Vogelgasse 36

Gerald Schneider (53 J.),
Strauchgasse 10



Die kleine Jolie *mit ihren stolzen Eltern Birgit und Alexander sowie der großen Schwester Solis. Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte zur Geburt des Neuankömmlings und überbrachte den Wickelrucksack der Gemeinde als Geschenk.*



GOLDENE HOCHZEIT

Pauline und Hubert Habla *mit Vizebürgermeister Thomas Winter und GR Manuela Winter.*



GOLDENE HOCHZEIT

Silvia und Gerhard Spellitz *mit Vbgm. Thomas Winter und GGR Othmar Gruber.*



GOLDENE HOCHZEIT

Olga und Peter Herzog *mit GGR Othmar Gruber und GR Alfred Reiger.*



GOLDENE HOCHZEIT

Eveline und Heinz Buelacher *mit Vizebürgermeister Thomas Winter und GR Manuela Winter.*



GOLDENE HOCHZEIT

Alena und Herbert Rohrwasser *feierten ihre Goldene Hochzeit. Unsere Mandatare Christa Schedler und Günther Kandelsdorfer gratulierten sehr herzlich und überbrachten die Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf.*



90

Gustav Pranzl *freute sich gemeinsam mit seiner Gattin Margarete über die herzlichen Gratulationen von GGR Othmar Gruber und GR Claudia Manninger.*

90



Katharina Woller *freute sich über die lieben Glückwünsche unserer Mandatare Karin Suchanek und Günther Wukowich.*



90 ***Anna Großmann*** *mit ihrem Sohn sowie geschäftsführendem GR Thomas Knabl und GR Johann Haiden.*



85 ***Alois Glauer*** *mit unseren geschäftsführenden Gemeinderäten Othmar Gruber und Christian Tatschl.*



80 ***Franz Pachlina*** *mit seiner Gattin Erika sowie Vizebürgermeister Thomas Winter und GR Manuela Winter.*



80

Franz Longauer *freute sich gemeinsam mit seiner Gattin Ingeborg über den Besuch unserer Mandatare Alfred Reiger und Günther Kandelsdorfer, die im Namen der Gemeinde sehr herzlich gratulierten.*